Verhandlungen

der

zweiundzwanzigsten Jahresversammlung

der

Südwestlichen Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika,

gehalten bei der

1. Gemeinde in Dickinson Co., Kans.,

vom 10. bis zum 15. September 1902.

Vorsitzer: R. Stracke.
Stellvertreter: H. Schulz.
Schreiber: J. Schuff und
E. Umbach.

Nächste Konferenz.

Ort: Burlington, Jowa.
Zeit: 30. September 1903.
Eröffnungsprediger: H. Schulz; Stellvertreter: J. Gronde.
Lehrpredigt: W. C. Rabe; Stellvertreter: J. M. Höfflin.
Missionspredigt: E. Umbach; Stellvertreter: J. Sievers.

Missions-Komitee.

R. Stracke,	bis zum Jahre	1903.
E. Umbach,	" " "	1903.
E. Graalmann,	" " "	1904.
H. Schulz,	" " "	1905.
J. Scholz,	" " "	1905.

Vertreter im Allgemeinen Missions-Komitee.

R. Stracke, J. Scholz; Stellvertreter: E. Graalmann.
Missions-Sekretär: R. Stracke, Lorraine, Kans.

Schatzmeister.

Wm. Mollhagen, sen., Frederic, Rice Co., Kans.

Anordnungskomitee für 1903.

J. Scholz, W. Papenhausen und B. Graf.

Trustees der Konferenz.

Wm. Mollhagen, sen., F. Fauteck,
G. Lübde, E. Steinhaus,
E. Graalmann.

Südwestliche Konferenz 1902.

Zur festgesetzten Zeit, am Mittwoch Abend, den 10. September, versammelten sich die Abgeordneten der Gemeinden und sonstige Besucher aus der Nähe und Ferne mit der 1. Gemeinde in Dickinson Co. (P. O. Dillon), Kans., zur Abhaltung der 22. Jahreskonferenz. Br. W. Papenhausen hielt die Eröffnungspredigt. Auf Grund von Röm. 14, 17—19 redete er über: „Das Reich Gottes.“ I. Sein Wesen; II. Seine Forderungen; III. Seine Segnungen. Dem „Willkomm-Lied“ des Gesangchors schloß sich Br. J. A. Pankratz, Prediger der bewirtenden Gemeinde, mit einer warmen Begrüßungsrede an. Namens der Gemeinde hieß er die Delegaten und Besucher herzlich willkommen. Auf das „Willkommen“ der Gemeinde wurde von Br. R. Stracke, dem bisherigen Vorsitzer der Konferenz, in herzlichen Worten erwidert.

I. Organisation.

Am Donnerstag Vormittag, nach der üblichen Erbauungsstunde, rief Br. R. Stracke, der letztjährige Vorsitzer, die Konferenz zur Ordnung. Die Delegatenliste wurde aufgestellt. Dieselbe ergab die Anwesenheit folgender Glieder der Konferenz:

Iowa.

Burlington: J. Scholz, H. Rieke. Muscatine: R. A. Schmidt, C. Schoemaker.

Kansas.

Alta Vista: O. F. Zeckser, Aug. Wolgast, sen., A. Wolgast, jun., Br. Spring, sen. Bethany: R. Klitzing, C. Schulz, A. Litz, H. Bünning. Bison: G. Heide, Geo. Giesick. Dickinson Co., 1. Gem.: J. A. Pankratz, H. Nottorf, Br. Bohen, H. Kohrs. Dorrance: Wm. Krösch. Durham: C. Heinrichs, H. Geis. Ebenezer-Gem.: R. Ruben, J. Miermeister, H. Steinberg, D. A. Homfeld. Ellinwood: E. Umbach. Gaylord: J. Kohrs. Geary Co.: K. F. Brenner, A. Schade, A. Henning, O. F. Zeckser. Hillsboro: J. Gronde, Wm. Schlehuber, H. Wolf, J. J. Entz, M. D. Lorraine: R. Stracke, H. Froning, J. Kejr, W. Mollhagen, sen., A. Wilkens, Br. Peters. Marion: Jak. Ehrlich, H. Poppke, Joh. Ehrlich, H. Seibel, D. Krause. Topeka: J. Schuff und Gattin.

Missouri.

Alma: W. H. Müller. Concordia: J. Sievers. Kansas City: B. Graf, J. Wagner. Pin Oak Creek: J. Miller. St. Louis, 1. Gem.: H. Schulz.

Nebraska.

Omaha: W. C. Rabe, Schw. A. E. Busch. Platte Center: C. Armbruster, P. L. Benthack, M. D. Shell Creek: W. Papenhausen.

Oklahoma.

Ebenezer=Gem.: Philipp Lauer. Immanuel=Gem.: E. Graalmann. Kingfisher: E. Graalmann.

Besucher.

G. A. Schulte, Allgem. Missions=Sekretär; P. Ritter, Geschäftsführer; A. L. Jänicke, K. Ehrlich und Gattin, Schw. J. Ehrlich, Schwestern Gronde, Schoemaker, Zenk, E. Hölzen, Poppke, Neve, Klitzing, A. Steinberg, A. Wilkens; Otto Wolgast und Gattin und viele Geschwister aus den Nachbargemeinden.

Die Besucher wurden auf Beschluß eingeladen, an den Beratungen teilzunehmen.

Die Beamtenwahl ergab als Resultat: R. Stracke, Vorsitzer; H. Schulz, Stellvertreter; J. Schuff, 1. Schreiber; E. Umbach, 2. Schreiber.

Der Vorsitzer ernannte folgende Komitees:

Geschäfte: J. A. Pankratz, W. Papenhausen, A. Schade.
Gottesdienste: R. A. Schmidt, J. A. Pankratz, R. Ruben.
Durchsicht der Briefe: J. Gronde, C. Armbruster, P. Lauer.
Schulsache: H. Schulz, E. Graalmann, H. Froning.
Einheimische Mission: J. Scholz, W. C. Rabe, J. Kohrs, sen.
Auswärtige und Heiden=Mission: R. Klitzing, J. Kohrs, J. Ehrlich.
Publikationssache: W. H. Müller, B. Graf, J. Miller.
Waisensache: W. H. Müller, G. Heide, Wm. Mollhagen.
Dankesbeschlüsse: B. Graf, Wm. Krösch.
Nomination für Trustees: J. Scholz, D. A. Homfeld, O. F. Zeckser.
Zeit u. Ort der nächsten Konferenz: C. Schoemaker, J. Sievers, H. Poppke.
Programm für nächste Konferenz, inkl. Jugendvereinssache und Sonntagsschul=Institut: J. Scholz, Wm. Papenhausen, B. Graf.

Berichterstatter:

„Sendbote": W. C. Rabe; "Central Baptist": H. Schulz; „Germania": E. Umbach; "Word and Way": J. Miller; Hillsboro und Newton Zeitungen: J. Gronde.

II. Gemeindebriefe.

Dieselben wurden wie üblich vorgelesen. Das Komitee zur Durchsicht der Briefe berichtete:

Die Gemeinden in den Grenzen der Konferenz berichten: Aufnahmen durch Taufen 111; Briefe von deutschen und englischen Gemeinden, sowie Erfahrung und Wiederaufnahme zusammen 147. Ganze Zunahme 258. Abnahme durch

Briefe, Ausschluß und Streichung 212. Somit ergiebt sich ein Reingewinn von 46 Gliedern. Die ganze Gliederzahl in der Konferenz beträgt 3328. Für Lokal-Zwecke wurden aufgebracht $25,545.77, und für auswärtige Zwecke $7804.17; also zusammen $33,349.94.

Wir beklagen den Verlust von 27 Gliedern durch den Tod. Von denselben sind besonders erwähnenswert Br. Andreas Hoffmann von Pin Oak Creek, Mo., welcher 36 Jahre als treuer Nachfolger von Br. August Rauschenbusch im Predigtamte in Missouri wirkte, und ebenfalls Geschw. Dirksen, die Säulen der Gemeinde in Omaha, Nebr., waren.

Der Bau der Kapellen in Alta Vista, Kans., Okeene, Okla., und der Predigerwohnung der Ebenezer-Gemeinde, Okla., bezeugen, daß unser Werk Fortschritte macht. Ebenfalls freuen wir uns über den Erfolg des Missionars Kejr unter den Böhmen.

Wir empfehlen der Konferenz weiter, daß sie einen Bruder ernenne, der nachsieht, wie viele Glieder noch vorhanden sind, und ob irgend welche Organisation in folgenden Orten besteht: Atchison und Newton, Kans., Orleans, Nebr., und Culbertson, Nebr., damit die Konferenz-Statistik richtig hergestellt werden kann.

J. Gronde, C. Armbruster, Ph. Lauer, Komitee.

III. Erbauliche Versammlungen.

Jeder Geschäftssitzung ging eine Gebetsversammlung voran, geleitet von den Brüdern: Jak. Ehrlich, C. Armbruster, H. Poppke und H. Froning. Diese Stunden waren reich gesegnet vom Herrn.

An Predigten hörten wir am Donnerstag Abend Br. P. Ritter nach Jes. 53 über: „Die Stellvertretung Christi" und P. Lauer über: „Jesu Opfertod."

Freitag Abend predigte Br. C. Schoemaker über Luk. 23, 39—43. Trotz seines hohen Alters redete er in recht anschaulicher Weise über: „Die Rettung eines Verlorenen." I. Sein Bekenntnis und seine Bitte; II. Das Erbarmen Gottes.

Am Sonntag Morgen hielt Br. R. A. Schmidt die übliche Lehrpredigt nach Spr. 8, 17: „Das Gesetz der christlichen Liebe." In klarer und belehrender Weise zeigte Redner I. Die Liebe in ihrem Verhältnis zu ihrem Ursprung; II. Die Liebe in ihrem Verhältnis zum Gesetz; III. Die Souveränität, die Macht der Liebe.

Am Abend dieses Tages legte Br. J. Scholz seiner erbaulichen und ermutigenden Missionspredigt 1 Kor. 15, 58 zu Grunde. Br. G. A. Schulte schloß sich an mit einer Missionsansprache. Hierauf wurde eine Missionskollekte gehoben. In Bar und Unterschriften betrug dieselbe die schöne Summe von $732.70. Der Herr segne die Gaben und die Geber!

Am Montag Abend hielt Br. E. Graalmann die Schlußpredigt über 1 Joh. 4, 19. Nach der Predigt redeten noch verschiedene Brüder aus der Ferne.

Der Gesangchor der Gemeinde, sowie der Massenchor, bestehend aus den Singchören der Gemeinden Marion und Hillsboro in Verbindung mit dem Chor der bewirtenden Gemeinde, ebenso auch zwei Männerquartette und ein Doppelquartett, bestehend aus Predigern, trugen durch den Vortrag verschiedener Lieder bedeutend bei, die Versammlungen zu erhöhen.

Einige Brüder predigten in anderen Gemeinden: Br. W. C. Rabe in Lorraine; die Brüder Gronde und Armbruster für die engl. Presbyterianer-Gemeinde in Hope und Br. Froning für die engl. Methodisten-Gemeinde in Dillon.

IV. Missionssache.

1. Einheimische Mission.

Jahresbericht des Missions-Komitees der Südwestlichen Konferenz.

Teure Brüder!

„Ebenezer" dürfen auch wir am Schlusse dieses Konferenzjahres ausrufen, denn der Herr war mit uns, sodaß sein Werk nicht stille stand. Große Siege haben wir nicht zu verzeichnen, dennoch aber hat sich das Missionswerk im Südwesten nach verschiedenen Richtungen hin schön entwickelt. Vier neue Missionare dürfen wir in unserer Mitte begrüßen, die Brüder W. C. Rabe, A. M. Petersen, H. Poppke und Ph. Lauer. Br. A. Bölter, der viele Jahre innerhalb der Konferenz als Missionar wirkte, hat uns verlassen, um in Minneapolis, Minn., das Kreuzespanier hochzuhalten. Der Herr gab unseren Brüdern die nötige Gesundheit in ihrer Arbeit, auch machte Er die Gemeinden willig, für ihren Unterhalt zu sorgen. Gerne hätten wir größeren Erfolg verzeichnet, doch wollen wir uns durch Mißerfolge nicht entmutigen lassen, dagegen in Zukunft mehr für unsere Missionare beten, daß der Herr Frucht ihrer Arbeit schaffe. Mit Bezug auf die einzelnen Felder wäre folgendes zu sagen:

1. Alma, Mo., W. H. Müller, Prediger. Ein erfreuliches Zeichen der Lebenskraft der Gemeinde ist das Streben nach Selbständigkeit. Die Gemeinde gab $350, die Mission $150. Seit dem 1. Juni dieses Jahres ist die Unterstützung auf Wunsch der Gemeinde um $50 reduziert worden. Br. Müller arbeitet im Vertrauen auf Gottes Segen unverdrossen weiter. Die Gemeinde hat sich entschlossen, mit dem 1. Juni 1903 selbständig zu werden.

2. Topeka, Kans., J. Schuff, Prediger. Die Gemeinde gab $175, die Mission $350, die Kansas-Vereinigung $75. Die Gemeinde zeichnet sich aus durch Einigkeit und ist mit Br. Schuff in Liebe verbunden. Eine Seele wurde durch die Taufe der Gemeinde hinzugethan.

3. Böhmische Mission in Ellsworth Co, Kans., John Kejr, Prediger. Die Mission gab $350, die Gemeinde Lorraine $150. Br. Kejr arbeitet trotz Hindernissen mutig fort, und der Herr ist mit ihm in seiner Arbeit unter seinen umnachteten Landsleuten. Er taufte 5 Seelen, die alle aus der katholischen Kirche kommen.

4. Marion, Kans., J. Ehrlich, Prediger; H. Poppke, Missionar. Da diese Gemeinde ein bedeutendes Missionsfeld hat, so stellte die Mission auf

Wunsch der Gemeinde Marion einen Missionar an, der in Verbindung mit Br. Ehrlich das Werk betreiben soll. Br. H. Poppke, der für diese Arbeit gewonnen wurde, begann seine Thätigkeit mit dem 1. November 1901. Es wurden auf diesem Felde 4 Seelen getauft. Br. Poppke predigt in Marion, Yungtown, Antelope, Tampa u. s. w. Er erhält von der Gemeinde $200, von der Mission $300.

5. Br. G. Heide hat am 1. März dieses Jahres seine Arbeit als Distriktsmissionar vom Staate Kansas niedergelegt und den Ruf der Gemeinde Rush Co. angenommen. Er hat eine wichtige Arbeit gethan. Der Herr wolle ihn in seiner neuen Verbindung segnen! Br. Heide taufte 1 Seele.

6. Omaha, Nebr. Nach vielen Bemühungen der Gemeinde und eures Komitees gelang es, in Br. W. C. Rabe einen Arbeiter für dieses Feld zu gewinnen. Br. Rabe begann seine Thätigkeit mit dem 1. Januar dieses Jahres. Die Gemeinde wurde durch sein Kommen zur Arbeit und Opferwilligkeit ermutigt. Der Herr wolle die neue Verbindung reichlich segnen! Die Mission unterstützt dieses Feld mit $400, die Gemeinde giebt $300.

7. Br. A. Bölter hat am 1. April dieses Jahres seine Arbeit als Distriktsmissionar vom Staate Nebraska beendet, um einem Ruf der Gemeinde Minneapolis, Minn., zu folgen. Da Nebraska eine Anzahl predigerlose Häuflein hat, so besuchte Br. Bölter dieselben von Zeit zu Zeit. Viele Tausende von Deutschen wohnen in diesem Staate und unser Werk sollte hier noch eine Zukunft haben. Wenn ein Bedürfnis gefühlt wird zur Anstellung eines Distriktsmissionars, so sollte die Nebraska-Vereinigung die ersten Schritte thun, eine solche Anstellung zu erzielen.

8. Monte Vista, Col. Br. C. Armbruster diente auf diesem Felde bis zum 1. Juni dieses Jahres. Er taufte 7 Personen, hatte auch Erfolg in der Gründung einer englischen Gemeinde, die 20 Glieder zählt und eine Sonntagsschule mit 42 Schülern hat. Br. Armbruster erhielt von der Mission $250 und von der Gemeinde $300. Das Werk hat durch Wegzug sehr gelitten. Br. Armbruster schreibt: „Die deutsche Gemeinde in Monte Vista zieht wohl, gemäß ihrer eigenen Aussage, den kommenden Herbst ganz weg. Heiße Winde und Mangel an Wasser sind Ursache, daß alles vertrocknet, und zwingt die Leute zum Wegzug.

9. Ebenezer-Gem., Woods Co., Okla., Ph. Lauer, Prediger. Nach langem Bemühen und Harren hat dieses Feld in der Person des Br. Ph. Lauer einen Missionar erhalten. Er begann am 1. Juni seine Arbeit. Die Mission unterstützt dieses Feld mit $250, die Gemeinde giebt ebenfalls $250. Eine Predigerwohnung ist bereits fertiggestellt und die Gemeinde thut Schritte, bald mit dem Bau einer Kirche zu beginnen, da das alte Versammlungshaus zu klein ist. Die Gemeinde sollte in ihrem Unternehmen unterstützt werden.

10. In Okeene, Okla., einem aufblühenden Städtchen an der Rock Island-Bahn, entstand durch die Bemühungen der Immanuels-Gemeinde ein neues Versammlungshaus, wozu aus dem Kapellenbaufonds $250 beigesteuert wurden. In demselben predigen die Brüder Graalmann und Lauer abwechselnd das Evangelium.

11. Auch in Kingfisher, Okla., entstand im Verlaufe des Jahres eine neue Kirche. Die Geschwister daselbst brachten große Opfer, und aus dem Kapellenbaufonds wurden $300 beigesteuert. Die Gemeinde wartet mit Sehnsucht auf einen Unterhirten, es ist indes noch nicht gelungen, den rechten Mann für dieses Feld zu finden.

12. Washita Co., Okla., hat in der Person des Br. A. M. Petersen einen Missionar erhalten. Derselbe hat am 1. November letzten Jahres seine Thätigkeit daselbst begonnen. Die Gemeinde bei Stout hat durch Zuzug von Geschwistern neue Kräfte erhalten, auch sind daselbst (seit Juni) einige Seelen in Jesu Tod getauft worden. Br. Petersen hat bei Hobard (im neueröffneten Lande) eine Mission angefangen, da eine Anzahl der Unseren sich daselbst niedergelassen haben. Dieses Feld wird von der Mission mit $300 unterstützt, die Gemeinde giebt $200.

13. Das nördliche Oklahoma. Die Arbeit, die Br. Vogt auf diesem Felde mit Selbstverleugnung gethan hat, sollte weitergeführt werden. Der Herr hat uns auf diesem großen Gebiete Thüren aufgethan, laßt uns Ihn bitten, daß Er den rechten Bruder willig mache, in die Arbeit einzutreten. Die Brüder Graalmann und Regier machten auf diesem Felde eine Missionsreise, bei welcher Gelegenheit 3 Seelen getauft wurden.

Es ergiebt sich aus der Zusammenstellung der Berichte, daß im vergangenen Jahre 10 Missionare im Missionsdienst standen, 6 davon nur einen Teil des Jahres. Sie arbeiteten zusammen 384 Dienstwochen, hielten 1134 Predigten, leiteten 370 Gebetsstunden, verteilten 75 Bibeln und Testamente, sowie 7349 Seiten Traktate. Sie tauften 18 Personen, 30 Glieder wurden durch Briefe und auf Bekenntnis aufgenommen. Die Brüder machten 2615 Hirtenbesuche, sie kollektierten $486.59 für Einheimische Mission. In den Missionsgemeinden sind 290 Glieder und in den Sonntagsschulen 371 Schüler.

Von den Missionsfeldern, die von der südlichen Board unterstützt werden, liefen folgende Berichte ein:

Kansas City, Mo. Die Gemeinde erlebte Zeiten der Erquickung vom Angesichte des Herrn. 14 Seelen wurden in Jesu Tod getauft. Eine neue Predigerwohnung ist gebaut. Auch eröffnete Br. Graf eine Mission in Kansas City, Kans.

California, Mo., berichtet: Die Hälfte unserer Glieder haben wir durch Wegzug verloren. Wir haben jedoch guten Besuch in den Versammlungen. Können von keiner Zunahme berichten.

Gasconade Co., Mo. Hatten Schwierigkeiten mit den Adventisten. Die Versammlungen sind gut besucht. Br. A. Hoffmann, der der Gemeinde viele Jahre als Prediger vorstand, ist zu seiner Ruhe eingegangen.

Sämtliche Berichte unserer Brüder lassen ersehen, daß sie treulich gearbeitet haben. Der Same des Wortes ist treulich ausgestreut worden. Wir danken dem Herrn für die Erfolge auf einigen unserer Felder. Anderseits muß es uns vor dem Herrn beugen, daß der Erfolg, trotz treuer Arbeit, nicht größer ist. Laßt uns mehr für unsere Brüder im Missionsdienst beten, denn an Gottes Segen ist alles gelegen. Wir vereinigen unsere Bitte mit der des Mannes Gottes Moses: „Und der Herr, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände bei uns, ja, das Werk unserer Hände wolle Er fördern."

Euer Bruder und Mitarbeiter im Herrn,

Robert Stracke.

Der Bericht wurde zur Besprechung entgegen- und nach derselben angenommen.

Im Anschluß hieran redeten die Brüder J. Sievers über die Aussichten unseres Werkes in Arkansas und Br. Wm. Papenhausen über das

Bedürfnis eines Reisepredigers für Nebraska. Ferner hielten folgende Brüder kurze Ansprachen über ihre respektiven Felder: W. H. Müller, J. Schuff, H. Poppke, Ph. Lauer, W. C. Rabe.

Br. Kejr redete über die böhmische Mission in der Nähe von Lorraine, Kans. Ein Beschluß wurde gefaßt, eine Kollekte am Freitag Abend zu heben zur Abtragung der Kirchenschuld der böhmischen Geschwister. Dieselbe ergab die Summe von $36.

Hierauf hielt Br. G. A. Schulte, unser Allgemeiner Missionssekretär, eine Ansprache über den gegenwärtigen Stand und die Bedürfnisse unserer Einheimischen Mission in ihren verschiedenen Zweigen.

Bericht des Konferenz-Schatzmeisters.

Br. Wm. Mollhagen legte folgenden Kassenbericht vor:

Finanzbericht der Südwestlichen Konferenz.

	Einnahmen.		Ausgaben.	
Einheimische Mission	$1761	31	$1720	36
Einheimische Frauen-Mission	44	70	44	70
Auswärtige Mission	349	08	344	08
Auswärtige Frauen-Mission	15	00	15	00
Heiden-Mission	384	35	374	35
Heiden-Frauen-Mission	42	50	42	50
Hafen-Mission	55	20	55	20
Böhmische Mission	5	00	5	00
Mission in Kansas	187	36	187	36
Mission in Iowa	119	00	119	00
Mission in Oklahoma	10	00	10	00
Mission in Deutschland	15	00	15	00
Kolportage in Deutschland	5	00	5	00
Missionary Union	167	05	167	05
Mission in Schmalkalden	2	50	2	50
Mission in Kamerun	277	57	268	27
Mission in Brasilien	346	85	346	85
Schule in Rochester	407	90	407	90
Fundierung der Schule in Rochester	32	50	32	50
Reparatur der Schule in Rochester	42	45	42	45
Mädchenheim	6	00	6	00
Altersschwache Prediger	115	78	115	78
Altenheim in Chicago	73	18	73	18
Notleidende	131	30	131	30
Schriften-Verbreitung	2	85	2	85
Southern Baptist Convention	71	07	71	07
Konferenz-Verhandlungen	58	25	58	25
Waisensache	48	45	48	45
Waisen in Louisville	45	80	45	80
Uebertrag	$4823	00	$4757	75

Uebertrag	$4823 00	$4757 75
Sendbotenfonds............................	47 25	47 25
Bibelfonds................................	234 70	234 70
Kapellenbaufonds..........................	3 32	3 32
Erntedankkollekte.........................	125 53	125 53
Kindertagkollekte.........................	348 49	340 09
Society of the Friendless..................	11 15	11 15
Kapellenbau in Wien.......................	922 26	922 26
" " Alta Vista............................	304 97	304 97
" " Kingfisher............................	52 11	52 11
" " Williamsport..........................	1 00	1 00
" " Winnipeg..............................	27 65	27 65
Böhmische Kapelle in Chicago..............	6 00	6 00
Kirchenschuld in Humboldt Park............	1 00	1 00
" der 1. Gem. St. Louis...................	109 24	109 24
" " 2. Gem. Rochester.....................	42 18	42 18
" " 3. Gem. Chicago.......................	62 00	62 00
" " 1. Gem. St. Paul......................	21 95	21 95
Missions-Sekretär.........................	....	10 00
Zwei Konferenz-Sekretäre..................	....	10 00
Konferenz-Schatzmeister...................	....	25 00
Zwei Telegramme...........................	....	95
Missions-Komitee..........................	....	19 30
Missions-Sekretärs Reise nach Newton......	....	4 50
Trustees Reise nach Fremont bezüglich der Kapelle daselbst....	....	3 90
	$7143 80	$7143 80

Durchgesehen und richtig befunden: E. Umbach,
R. Stracke.

Derselbe wurde angenommen.

Empfehlungen des Missions-Komitees:

1. Wir empfehlen, daß es der Ebenezer-Gemeinde in Oklahoma erlaubt werde, für ihren Kirchenbau zu kollektieren, wenn mit dem Bau begonnen wird.

2. Wir empfehlen die Anstellung einer Missionars für den nördlichen Teil Oklahomas und daß derselbe mit 200 Dollars unterstützt werde, wobei es ihm frei gestellt bleiben soll, zugleich als Kolporteur in den Dienst unseres Publikationshauses, oder der Amerikanischen Traktat-Gesellschaft zu treten.

3. Wir empfehlen, daß der Ebenezer-Gemeinde in Oklahoma mit 250 Dollars aus der Kapellenbaufonds-Kasse geholfen werde.

4. Wir empfehlen, daß das Häuflein in Ingersoll, Okla., bei der Erwerbung eines Versammlungshauses mit 50 Dollars aus der Baufondskasse unterstützt werde. Das Eigentum soll der Immanuels-Gemeinde überschrieben werden.

5. Bezüglich der Anfrage, einen Missionar für Humphrey, Nebr., anzustellen, und des Wunsches der Nebraska-Vereinigung für die Anstellung eines Distrikt-Missionars für den Staat, spricht unser Komitee sich dahin aus:

a) Daß wir dafür halten, daß Humphrey nicht ein Missionsfeld bietet, für das ein Mann ausschließlich angestellt und besoldet werden sollte.

b) Wir sprechen uns auch dahin aus, daß unter gegenwärtigen Verhältnissen wir es nicht für weise halten, einen Distrikt-Missionar anzustellen mit einem Gehalt, der ausschließlich von der Vereinigung und der Mission kommen muß.

c) Daß wir aber der Ansicht sind, daß Humphrey nicht liegen gelassen werden sollte und ebenfalls die kleinen Häuflein der Unseren in Nebraska bedient und in deren Umgebung Mission getrieben werden sollte.

Wir empfehlen deshalb die Anstellung eines Bruders, der auf dem Felde wohnen soll. Derselbe soll die Hälfte seiner Zeit Humphrey und die andere Hälfte dem Staate widmen. Vom Gehalt, der 600 Dollars beträgt, sollte eine Hälfte von der Gem. Humphrey und die andere Hälfte von der Nebraska-Vereinigung getragen werden. Wir empfehlen, daß aber die Mission beiden Teilen zur Hilfe komme und 200 Dollars von der Gesamtsumme übernehme, sodaß Humphrey 200 Dollars, die Vereinigung 200 Dollars und die Mission 200 Dollars giebt. Der Bruder sollte angewiesen werden, unter den Häuflein zu kollektieren, nach Abzug der Reisekosten soll die eine Hälfte in die Kasse der Vereinigung und die andere Hälfte in die Missionskasse fließen.

6. Wir empfehlen der Konferenz, alle übrigen Felder dem Missions-Komitee zu überlassen.

Das Missions-Komitee.

Diese Empfehlungen wurden besprochen und angenommen.

Das Komitee für Vorlagen über Einheimische Mission

machte folgende Empfehlungen:

Wir freuen uns über den Besuch unseres Allgemeinen Missions-Sekretärs, Br. G. A. Schulte. Seine Mitteilungen, sowie der Bericht unseres Missions-Sekretärs, berechtigen uns zum innigen Dank gegen Gott, der im verflossenen Jahre uns seine gnädige Hilfe in dem Werke der Mission hat zuteil werden lassen. Kann auch nicht von großen Dingen berichtet werden, so ist doch Fortschritt zu verzeichnen, und ward es unseren Brüdern, die im Dienste der Mission stehen, vergönnt, ohne Unterbrechung das teure Evangelium zu verkündigen.

Wir empfehlen nun:

1. Daß alle unsere Gemeinden mit ihren Sonntagsschulen den lieblichen Kindertag auch in Zukunft feiern mögen und sich bemühen, gute Kollekten zu erzielen, damit Geld in der Kapellenbau-Kasse vorhanden sei, um bedürftigen Häuflein im Bau ihrer Versammlungshäuser zu helfen.

2. Bitten wir unsere Gemeinden, darauf zu sehen, daß alle Glieder ihren Anteil an der Aufrechterhaltung unseres Missionswerkes tragen.

3. Sprechen wir unser Mißfallen aus über die Weise, wie kürzlich vom Osten her man sich an die einzelnen Gemeindeglieder unserer Konferenz wandte, um Geldbeiträge von ihnen zu erlangen zur Abtragung einer Kirchenschuld. Wir bitten unsere Gemeinden, auf die Beschlüsse der Konferenz zu achten, die sich auf das Kollektieren für Kirchenbau beziehen.

4. Empfehlen wir unseren Gemeinden, der teuren Brüder, die im Werke der Mission thätig sind, betend vor dem Throne der Gnade zu gedenken.

Das Komitee.

Diesen Empfehlungen wurden einstimmig angenommen.

Die Wahl von zwei Gliedern ins Missions-Komitee wurde vorgenommen.

Erwählt wurden auf drei Jahre die Brüder J. Scholz und H. Schulz.

Die Wahl ergab ferner die Brüder R. Stracke und J. Scholz als unsere Vertreter im Allgemeinen Missions-Komitee und Br. E. Graalmann als deren Stellvertreter.

Br. Wm. Mollhagen, sen., wurde einstimmig als Schatzmeister der Konferenz wiedererwählt.

Bericht der Trustees der Konferenz.

Br. Mollhagen erstattete Bericht im Namen der Trustees der Konferenz bezüglich des Kircheneigentums in Fremont, Nebr.

Beschlossen wurde, diese Angelegenheit der Nebraska-Vereinigung zu überlassen, die sobald als möglich den Trustees der Konferenz raten sollte mit Bezug auf Reparatur und Vermieten der Kapelle.

Der Schreiber wurde ersucht, die Stimme der Konferenz abzugeben für folgende Brüder, die als Trustees auf ein Jahr erwählt sein sollen:

G. Lübbe von Jowa; Wm. Mollhagen, sen., von Kansas; E. Steinhaus von Nebraska; F. Fauteck von Missouri und E. Graalmann von Oklahoma.

2. Auswärtige und Heiden-Mission.

Das Komitee für diesen Zweig der Mission berichtete wie folgt:

Da unser Herr und Meister uns befiehlt: „Gehet hin in alle Welt ꝛc.", so ist es auch die Aufgabe aller Kinder Gottes, neben dem Werk der Einheimischen Mission auch die Auswärtige Mission zu betreiben. Die Segnungen des Herrn unter unserem Volk in Süd-Amerika (Brasilien) sollten uns zu großem Dank und größerer Opferwilligkeit antreiben, zumal der Herr auch zwei weitere Brüder willig gemacht hat, dort das Werk aufzunehmen. Ebenso freuen wir uns über die Erfolge unserer Brüder in Indien, China, Afrika und anderen Ländern, die den Segen und Beistand des Herrn erfahren durften, und wir empfehlen daher unseren Gemeinden, auch fernerhin diesen so wichtigen Zweig des Werkes des Herrn durch Gebete und auch durch reichliche Beiträge kräftiglich zu unterstützen. Die Einrichtung des Missions- und Erntedank-Festes sollte besonders zu diesem Zwecke benutzt werden, damit dem Volke Gottes gemeinsam Gelegenheit gegeben wird, auf diese Weise Gottes Reichsbefehl auszuführen. Das Komitee.

Beschlossen wurde, diesen Bericht anzunehmen.

3. Schwestern-Missions-Sache.

Schw. A. E. Busch, Missionarin in Omaha, leitete die Besprechung dieses Zweiges der Mission ein mit einer Ansprache über die Arbeit der Schwestern-Vereine und Missionarinnen auf ihren verschiedenen Feldern. An der regen Besprechung nahmen Schwestern und Brüder teil.

Das Komitee für Empfehlungen bezüglich dieser Sache legte Bericht ab:

Bezüglich der Thätigkeit unserer Schwestern=Vereine sprechen wir unsere volle Anerkennung aus und wünschen derselben Gottes reichen Segen. Folgendes möchten wir unseren Vereinen empfehlen:

1. Daß sie in ihrer Unterstützung der verschiedenen Zweige der Reichssache Gottes unsere Einheimische Frauen=Mission in Chicago doch reichlich bedenken möchten.

2. Daß wir es für weise halten, wenn sich die verschiedenen Schwestern=Vereine in unserer Konferenz zu einem Schwestern=Bund vereinigen würden; und möchten daher Schwester Busch ersuchen, sich im Laufe des Jahres brieflich mit allen Vereinen in Verbindung zu setzen, um dieses Ziel, wenn möglich, nächstes Jahr in Burlington zu erreichen. Das Komitee.

Diese Empfehlungen wurden einstimmig angenommen.

V. Publikations=Sache.

Da Br. P. Ritter, unser Geschäftsführer, anwesend war, wurde ihm Gelegenheit gegeben, die Besprechung dieser Sache mit einer Ansprache einzuleiten, was er auch in der ihm eigenen Weise that.

Folgender Komitee=Bericht wurde vorgelegt:

Mit freudiger Dankbarkeit dürfen wir den gedeihlichen Fortschritt unseres Publikations=Werkes berichten. Unsere Brüder haben zur vollen Befriedigung ihre so verantwortliche Arbeit gewissenhaft und mit vollem Fleiß gethan.

Wir empfehlen:

1. Daß unsere Gemeinden den hohen Wert unseres gediegenen „Sendboten" anerkennen, denselben fleißig lesen und zu dessen Verbreitung helfen möchten.

2. Wir sind überzeugt, daß unsere vortrefflichen Sonntagsschulblätter und der „Jugend=Herold" besonders geeignet sind zur christlichen Erziehung unserer Jugend und daher eifrig verbreitet werden sollten.

3. Da der „Bibeltag" sich unter uns als ein allgemeiner Segen erwiesen hat in der Verbreitung der heiligen Schrift, so empfehlen wir unseren Gemeinden und Sonntagsschulen, auch fernerhin diese Gott wohlgefällige Einrichtung aufrecht zu erhalten.

4. Wir empfehlen ferner, die Konferenz=Verhandlungen womöglich mit fortlaufenden Seitenzahlen und Verzeichnis der einzelnen Konferenzen erscheinen zu lassen.

5. Da an Gottes Segen alles gelegen ist, so empfehlen wir allen unseren Gemeinden, unseres Publikationswerkes, sowie der leitenden Brüder stets vor dem Gnadenthron zu gedenken. Das Komitee.

Durch Beschluß der Konferenz wurden diese Empfehlungen angenommen.

VI. Schulsache.

Ein Brief von den Lehrern unserer Schule in Rochester war eingelaufen. Derselbe wurde von Br. H. Schulz vorgelesen.

Das Komitee berichtete:

Obgleich uns das Vorrecht nicht zuteil wurde, einen Lehrer von Rochester in unserer Mitte zu haben, so freuen wir uns jedoch darüber, eine so ausführliche briefliche Mitteilung von der Fakultät über den Stand der Schule entgegennehmen zu dürfen. Wir sind dem Herrn dankbar, daß Er in den fünfzig Jahren des Bestehens unserer Schule so sichtbar über derselben gewaltet hat. Mit dem Gefühl tiefer Demut einerseits und freudiger Dankbarkeit anderseits anerkennen wir, daß der Herr unsere Lehranstalt dem Reiche Gottes im allgemeinen, wie unseren Gemeinden im besonderen, zum großen Segen setzte. Es thut uns daher umsomehr leid, daß die Zahl der studierenden Brüder so entmutigend klein geworden ist, und wir wollen uns daher

1. Vor dem Herrn beugen und uns prüfen, ob wir unsere ganze Verantwortlichkeit diesem Zweige unseres Werkes gegenüber gefühlt und es unser eifriges Streben war, unsere ganze Pflicht demselben gegenüber zu thun.

2. Wollen wir alle unsere Gemeinden ersuchen, des Wortes des Herrn Jesu eingedenk zu sein: „Darum bittet den Herrn der Ernte, damit Er Arbeiter in seine Ernte sende," auf daß begabte und begnadigte junge Männer der göttlichen Aufforderung: „Wer will unser Bote sein?" ein freudiges: „Hier bin ich, sende mich!" entgegen rufen.

3. Ebenfalls wollen wir der Brüder in Rochester, Lehrer und Schüler, in unseren Gebeten gedenken, damit die Lehrer ihr Werk mit Freuden thun können und die Schüler von ihrem Vorrecht, eine echte und rechte Ausbildung zu bekommen, Gebrauch machen möchten.

4. Sodann wollen wir der Schule unsere finanzielle Unterstützung versichern.

Das Komitee.

Diese Empfehlungen wurden angenommen.

VII. Waisensache.

Br. R. A. Schmidt, unser Vertreter im Waisenkomitee, machte diesbezügliche Bemerkungen.

Das Komitee für diese Angelegenheit empfiehlt:

1. Wir bekunden unsere Zufriedenheit über die Art und Weise der Verwaltung unserer Waisensache.

2. Möchten wir unseren Gemeinden dringend empfehlen, unsere allgemeine Waisenkasse reichlicher zu bedenken, da die einzelnen Unterstützungen bisher allzu kärglich gemacht werden konnten. Die Beiträge zur Unterstützung der Waisen sollten nur an den Schatzmeister der Konferenz gemacht werden.

3. Besonders sollte diese wichtige Sache der Unterstützung der Waisen von allen unseren Gemeinden auch zum Gegenstand des Gebets gemacht werden.

Das Komitee.

Diese Empfehlungen wurden angenommen.

Br. R. A. Schmidt wurde wiedererwählt als Vertreter unserer Konferenz im Waisenkomitee.

VIII. Referate.

„Christi Wunder und moderne Krankenheilungen." Von E. Umbach. Diese Arbeit war recht klar, gediegen und zeitgemäß.

„Das Diakonenamt." Von E. Graalmann.

Beiden Brüdern wurde herzlich gedankt für ihre Arbeiten.

IX. Jugend-Vereinssache.

Der Samstag Abend war besonders der Jugend gewidmet. Wir hörten drei Vorträge:

„Wie kann geistliches Leben und Frömmigkeit unter der Jugend erzielt werden?" G. Heide.

„Gesellige Abende im Lichte des Wortes Gottes." J. Gronde.

„Sollten nur junge oder auch ältere Glieder der Gemeinde Mitglieder des Jugendvereins sein?" B. Graf.

X. Sonntagsschulsache.

An Stelle der sonst üblichen Ansprachen zur Sonntagsschule von seiten besuchender Brüder, empfahl das Geschäftskomitee, daß die Arbeiten, die im Interesse der Sonntagsschule geliefert wurden, gehört werden sollten:

Br. W. H. Müller redete über: „Ideale eines Sonntagsschul-Superintendenten."

Br. W. C. Rabes Arbeit war: „Unsere Normal-Klasse."

XI. Sonstige Beschlüsse.

1. Beschlossen wurde:
   a) Dem Schatzmeister der Konferenz, Br. Mollhagen, $25 für seine Auslagen zu bewilligen.
   b) Desgleichen dem Missionssekretär $10 und
   c) Den beiden Schreibern der Konferenz für ihre Auslagen u. s. w. je $5.

2. Beschlossen: Br. J. Scholz zu ersuchen, den Gruß von Br. Hölzen, früherem Prediger der Gemeinde Burlington, zu erwidern.

3. Beschlossen, unseren Allgemeinen Missionssekretär, Br. Schulte, zu beauftragen, sämtliche Konferenzen, die er noch in diesem Jahre besuchen wird, von uns als Südwestlicher Konferenz zu grüßen.

XII. Sonstige Komiteeberichte.

1. Das Komitee für Zeit und Ort der nächsten Konferenz empfiehlt:
   Ort: Burlington, Iowa.
   Zeit: 30. September 1903.
   Eröffnungsprediger: Br. H. Schulz.
   Stellvertreter: Br. J. Gronde.

Angenommen.

2. Das Programm-Komitee für nächste Konferenz machte folgende Vorschläge:

Die Lehrpredigt über: „Die Rechtfertigung durch den Glauben“ soll gehalten werden von Br. W. C. Rabe; Stellvertreter: Br. J. M. Höfflin.

Die Missionspredigt von Br. E. Umbach; Stellvertreter: Br. J. Sievers.

Schriftliche Arbeiten:

„Moderne und biblische Evangelisation,“ Br. A. Petersen.

„Das Leben der apostolischen Gemeinde nach seiner geistlichen und sittlichen Seite,“ Br. H. Schulz.

„Die Bibel im Lichte der neueren Ausgrabungen im Orient,“ Br. R. Stracke.

Angenommen.

3. Das Komitee für Dankesbeschlüsse:

Wir empfehlen der Konferenz, in folgenden Beschlüssen ihre dankbare Anerkennung auszusprechen:

a) Für das herzliche Willkommen, die freundliche Beherbergung, sowie die nötige Beförderung von seiten der Geschwister.

b) Für die unermüdlichen Dienste des Predigers, Br. J. A. Pankratz (seine Gattin nicht zu vergessen), in Wohnung, Kirche und Zelt.

c) Dem Gesangchor der Gemeinde, sowie dem Massenchor, einschließend die Chöre von Marion und Hillsboro, für den erhebenden, segensreichen Gesang.

Der Herr wolle es allen reichlich vergelten!

Diese Empfehlungen wurden zum Beschluß erhoben und vom Vorsitzer der Konferenz bei der Schlußversammlung den Betreffenden kundgethan.

Schlußwort.

Die Tage der Konferenz waren segensreich. Die Gebetsversammlungen und Geschäftsverhandlungen wurden in der Kirche und die übrigen Versammlungen in einem großen Zelt, das neben der Kirche aufgestellt war, abgehalten. Ohne Ausnahme waren alle Versammlungen sehr gut besucht. Nichts störte den Geist der brüderlichen Eintracht, und „die Liebe Christi“, der Grundton aller Predigten und Ansprachen in Gebetsversammlungen, beseelte alle Anwesenden. Mit neuem Mut und Eifer für die Sache Christi erfüllt und neuen Hoffnungen für die Zukunft beseelt, nahmen die Delegaten und Besucher Abschied von der bewirtenden Gemeinde und von einander.

„Auf Wiedersehen,“ so der Herr will, in Burlington, Iowa!

J. Schuff, 1. Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Colorado.

Denver. Kein Bericht.

Gilead. Trotz aller Widerwärtigkeiten hat uns der Herr in seiner Gnade erhalten. Br. Meyer hat uns Gottes Wort regelmäßig verkündigt. Einige Seelen bekannten Frieden. Haben im März eine neue Predigtstation mit Sonntagsschule gegründet. Versammlungen an beiden Orten werden gut besucht. Beide Sonntagsschulen bestehen im Segen. Gemeinde und Prediger sind in Liebe verbunden. Eine durchgreifende Neubelebung ist erwünscht.
Prediger: E. Meyer.

Monte Vista. Kein Bericht.

Jowa.

Burlington. Rühmen die Güte und Barmherzigkeit unseres Gottes, die Er im vergangenen Jahr uns erwiesen. Friede ist in unserer Mitte. Drei Seelen durften wir taufen. Leider mußten wir auch an drei Seelen Zucht üben und sie ausschließen. Die Sonntagsschule nahm ihren stillen Fortgang. Der Jugend-Verein besteht im Segen; auch der Frauen-Verein zeigte sich rege und brachte ansehnliche Summen auf für die Mission. Der Gesangverein erfreut die Versammlungen mit seinen lieblichen Gesängen. Unsere Geschwister auf der Station in Prairie Grove helfen mit, das Werk des Herrn zu bauen. Sind mit unserem Prediger Scholz in Liebe verbunden.
Prediger: J. Scholz. — Taufen 3.

Muscatine. Mit dankbarem Herzen erkennen wir die Güte und Gnade Gottes, die Er uns im vergangenen Jahre erwiesen, an. Er hat sich an uns nicht ganz unbezeugt gelassen in den Versammlungen seiner Kinder. Die Sonntagsschule hat an Zahl zugenommen. Der Schwestern-Missions-Verein erweist sich besonders thätig. Br. C. Schoemaker, der in seinem 84. Lebensjahre steht, hilft noch kräftig mit in der Verkündigung des Wortes Gottes, was wir mit Dank anerkennen.—Auf unserer Station Victor ist das geistliche Leben in gedeihlichem Zustande. Die Jugend daselbst ist stark und rege. Haben hier durch Zuzug und Taufe an Gliederzahl gewonnen.
Prediger: R. A. Schmidt. — Taufen 3.

Kansas.

Alta Vista. Das letzte Jahr war für uns ein gesegnetes vom Herrn. Gottes Wort wurde reichlich verkündigt vor durchschnittlich gut besuchten Versammlungen. Der sichtbare Erfolg blieb weit hinter unseren Erwartungen zurück. Sonntagsschule hat zugenommen an Zahl. Der Jugend-Verein ist thätig. Seit drei Monaten teilt unser Prediger seine Zeit zwischen der Gemeinde hier und der Gemeinde in Geary Co.
Prediger: O. F. Beckser. — Taufen 3.

Atchison. Kein Bericht.

Bethany. Rühmen Gottes Gnade, die uns erhalten hat. Unser Prediger, Br. Klitzing, wollte uns verlassen, aber die Gemeinde nahm seine Resignation nicht an. Die Sonntagsschule ist der Gemeinde zum Segen. Jugend- und Schwestern-Missions-Verein sind thätig. Durften zwei Sonntagsschüler taufen.
Prediger: R. Klitzing. — Taufen 2.

Bison. Der Herr hat uns im vergangenen Jahr reichlich gesegnet. Br. G. Heide hat den Ruf der Gemeinde angenommen und wirkt im Segen unter uns. Wenn wir nach außen hier auch eine Mißernte hatten, so gab uns der Herr doch eine Seelenernte. Acht Gläubiggewordene durften wir durch die Taufe aufnehmen. Sonntagsschule, Schwestern- und Jugend-Verein sind thätig. Unser Prediger verkündigt das Wort von Zeit zu Zeit auch in Neß Co.

Prediger: G. Heide. — Taufen 8.

Dickinson Co., 1. Gem. Wir erachten es als ein großes Vorrecht, die Konferenz in unserer Mitte willkommen zu heißen. Wolle der Herr sie zum Segen gereichen lassen. Gottes Wort wurde von unserem Prediger, mit dem wir in Liebe verbunden sind, regelmäßig verkündigt. Wir können, leider! nicht von Siegen und Zuwachs berichten. Eine Anzahl Seelen stehen uns nahe. Versammlungen werden ziemlich gut besucht. Sonntagsschule, Jugend- und Frauen-Missions-Verein erfreuen sich eines gesegneten Fortganges. Der Herr wolle geben, daß die Gemeinde treuer, eifriger und opferwilliger werden möchte!

Prediger: J. A. Pankratz.

Dorrance. Unser bisheriger Prediger, Br. Klitzing, der uns seit sieben Jahren diente und uns alle fünf Wochen Gottes Wort verkündigte, mußte seine Arbeit hier aufgeben, um seine ganze Kraft seiner Gemeinde zu widmen. Br. Krösch bedient uns jetzt alle drei Wochen mit der Predigt des Evangeliums. Auch in der Zwischenzeit werden unsere Versammlungen und Sonntagsschule aufrecht erhalten.

Prediger: Wm. Krösch.

Durham. Danken dem Herrn für die Segnungen des vergangenen Jahres. Unser Prediger verkündigt Gottes Wort mit allem Fleiß. Versammlungen und Sonntagsschule werden gut besucht. Sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden.

Prediger: J. Gronde.

Ebenezer-Gem. Können keinen sichtbaren Erfolg berichten und klagen uns selbst an, daß wir nicht mehr Frucht gebracht haben. Mehr geistliches Leben und Herzensfrömmigkeit wäre zu wünschen. Sind, leider! noch ohne Unterhirten. Der Herr leite die Gemeinde, daß sie bald wieder einen Unterhirten bekomme! Die Versammlungen werden gut besucht; Sonntagsschule wird fortgeführt und Jugend-Verein ist thätig.

Predigerlos.

Ellinwood. Durch Gottes Gnade stehen wir noch als Gemeinde da. Das Wort Gottes wurde durch Br. Umbach reichlich und mit Ernst verkündigt. Versammlungen und Sonntagsschule werden gut besucht. Schwestern- und Jugend-Vereine bestehen; doch sollte mehr Leben gezeigt werden. Das Verhältnis zwischen Gemeinde und Prediger ist gut.

Prediger: E. Umbach. — Taufen 7.

Gaylord. Können keinen Fortschritt berichten. Durch Wegzug ist unsere Zahl kleiner geworden. Br. J. Kohrs hat eine Zeitlang unter uns gearbeitet und konnte ein Ehepaar taufen. Halten Versammlungen und Sonntagsschule aufrecht.

Predigerlos. — Taufen 2.

Geary Co. Wir versuchen mit der Hilfe des Herrn, das Kreuzespanier hochzuhalten. Br. Zeckser, Prediger in Alta Vista, widmet der Gemeinde hier die Hälfte seiner Zeit. Der Besuch der Versammlungen und Sonntagsschule kann gut genannt werden. Der Jugend-Verein ist ernstlich bemüht, im Werke des Herrn thätig zu sein. Br. Hugo Schade von der Schule in Rochester, der den Sommer über seine Eltern und Gemeinde besuchte, ist allen zum Segen geworden durch seine Predigten. Wir freuen uns, Br. Otto Brenner, der sich für den Dienst des Herrn vorbereiten möchte, nach der Schule in Rochester senden zu können.

Prediger: O. F. Zeckser.

Hillsboro. Wir versuchen, trotz vieler Hindernisse, das Werk des Herrn zu bauen. Die Gemeinde ist bemüht, alte Uebel zu überwinden. Gottes Wort wurde von unserem Prediger reichlich verkündigt. Eine Anzahl Seelen wurden bekehrt. Leider mußten wir an 8 Seelen Gemeindezucht üben. Sonntagsschule wird gut besucht. Schwestern-Verein ist erfolgreicher als je zuvor gewesen. Gesangverein ist thätig.

Prediger: J. Gronde. — Taufen 7.

Lorraine. Wir durften uns des Herrn Segen erfreuen. Im Frieden unter einander als auch mit unserem Prediger konnten wir das Werk des Herrn betreiben. Gottes Wort wurde zu gut besuchten Versammlungen reichlich verkündigt. In der Gemeinde durften wir 10 und auf unserer böhmischen Mission, die von Br. J. Kejr bedient wird, 5 Seelen taufen. Unsere Sonntagsschule und Vereine sind in ihrer gewohnten Thätigkeit. Für unsere Kirche haben wir eine neue Pfeifenorgel angeschafft, welche zum Preise des Herrn ertönt.
Prediger: R. Stracke. — Taufen 15.

Marion. Mit Freuden dürfen wir auf die Segnungen blicken, die der Herr uns gegeben. Wir durften zwei Tauffeste feiern und eine Anzahl Seelen in die Gemeinde aufnehmen. Andere stehen uns nahe. 25 Seelen durften wir aufnehmen. Am Gemeindeort wie auch auf unseren Stationen Tampa, Antilope und Youngtown werden die Versammlungen und Sonntagsschulen gut besucht. Der Same des Wortes Gottes wurde reichlich ausgestreut durch unsere Brüder Jakob Ehrlich und H. Poppke.
Prediger: J. Ehrlich. — Taufen 13.

Topeka. Wenn wir auch nicht von großen Erfolgen berichten können, so müssen wir doch Gottes Gnade rühmen, die uns erhalten und manche Segnungen geschenkt hat. Das Wort vom Kreuz wurde reichlich verkündigt. Die Versammlungen am Sonntag und die Gebetsstunden werden von den Gliedern gut besucht. Der Fremdenbesuch könnte besser sein. Durften eine Seele taufen; mußten an einer anderen Gemeindezucht üben. Die Vereine sind thätig. Mehr geistliches Leben, besonders unter den jungen Gliedern, dürfte vorhanden sein. Das Verhältnis zwischen Prediger und Gemeinde ist ein herzliches. Danken der Konferenz für die Unterstützung.
Prediger: J. Schuff. — Taufen 1.

Woodbine. Kein Bericht.

Missouri.

Alma. Danken dem Herrn, daß wir noch als Gemeinde dastehen. Durch Zuzug haben wir einige Glieder gewonnen. Wir danken der Konferenz für ihre bisherige Unterstützung und hoffen, in Zukunft ohne finanzielle Unterstützung fertig zu werden. Unter einander und mit unserem Prediger sind wir in Liebe verbunden. Br. Müller predigt einmal im Monat in englischer Sprache. Sonntagsschule ist in gutem Zustand und wird gut besucht. Frauen-Vereine sind thätig.
Prediger: W. H. Müller.

California. Fühlen uns dem Herrn gegenüber zum Dank verpflichtet für gnädige Erhaltung und reichliche Versorgung. Jeden Sonntag durften wir unter dem Schall des Wortes Gottes sitzen. Sonntagsschule und Schwestern-Missions-Verein stehen in reger Thätigkeit. Können keinen Zuwachs berichten.
Prediger: J. M. Höfflin.

Concordia. Mit unserem Prediger, Br. Sievers, sind wir in Liebe verbunden, und es war ihm vergönnt, uns ununterbrochen mit dem Worte des Lebens zu bedienen. Die Versammlungen werden gewöhnlich gut besucht. Sonntagsschule und Schwester-Missions-Verein bestehen fort; doch möchten wir in all den verschiedenen Thätigkeiten mehr lebendiges Interesse sehen; auch sollte die Liebe unter einander mehr gepflegt werden.
Prediger: J. Sievers.

Higginsville. Wünschen der Konferenz Gottes reichsten Segen. Unser bisheriger Prediger, Br. Pastoret, verließ uns nach 6½jähriger Thätigkeit. Unser alter Br. Greise diente uns bisher mit dem Worte des Lebens, wofür wir ihm dankbar sind. Die Gemeinde ist einig. Die Sonntagsversammlungen werden gut besucht. Sonntagsschule, Schwestern- und Jugendverein bestehen zu unserer Freude fort. Sehnen uns nach mehr geistlichem Leben. Br. R. J. Hack hat den Ruf der Gemeinde angenommen und wird in Bälde seine Wirksamkeit bei uns beginnen.
Prediger: R. J. Hack. — Taufen 6.

Kansas City. Der Herr hat Großes an uns gethan, des sind wir fröhlich. Im Oktober konnte der Bau des neuen Predigerhauses vollendet werden. Mit un-

serem Prediger sind wir in Liebe verbunden. Durften eine Anzahl Seelen taufen. Die Sonntagsschule besteht im Segen; dürfte besser besucht werden. Schwestern- und Jugend-Verein arbeiten mutig voran.
Prediger: B. Graf. — Taufen 14.

Pin Oak Creek. Stehen noch als Denkmal der Gnade unseres Gottes. Versammlungen hier werden gut besucht von Gliedern und einer Anzahl Fremden. Sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Sehnen uns nach einer Neubelebung. Schwestern-Missions-Verein ist thätig. Mehr geistliches Leben sollte vorhanden sein. Dem Herrn hat es gefallen, unseren früheren Prediger, Br. A. Hoffmann, der 36 Jahre lang hier das Wort Gottes verkündigt hat, im hohen Alter von 87 Jahren heimzuholen. Sein Andenken bleibt im Segen.
Prediger: J. Miller.

St. Louis, 1. Gem. Die Verkündigung des Wortes Gottes von seiten unseres Predigers gereichte uns zum Segen und zur Erbauung. Durften einige Seelen taufen. Die Gebetsversammlungen, sowie unsere Sonntagsschulen könnten besser besucht werden. Schwestern- und Jugend-Vereine sind thätig. Unsere Geschwister in Trenton, Jll., haben sich zu einer Gemeinde organisiert und wünschen wir ihnen Gottes reichsten Segen.
Prediger: H. Schulz. — Taufen 4.

St. Louis, 2. Gem. Sind seit 1. Juli dieses Jahres predigerlos. Br. C. W. Wall hat uns nur kurze Zeit gedient. Derselbe teilte uns mit, daß nach Ablauf des Vierteljahrs die Gemeinde englisch werden soll. Als Gemeinde halten wir jedoch unsere deutschen Gottesdienste aufrecht und willigten nicht ein in den Vorschlag von Br. Wall und der englischen Board. In unseren Versammlungen haben wir immer Fremdenbesuch. Bitten die Konferenz, uns einen Prediger zu senden.
Predigerlos.

Nebraska.

Beatrice. Durften Gottes Wort in mannigfacher Weise hören. Das Band der Gemeinde wurde fester geknüpft, die Glieder erbaut und eine Anzahl durch die Taufe aufgenommen. Prediger und Gemeinde wirken harmonisch zusammen. Sonntagsschule, Jugendverein, Singchor und Schwestern-Missions-Verein bestehen fort. In finanzieller Weise konnten wir, leider, wenig nach außen thun, weil unsere Gemeinde durch Wegzug verschiedener Familien geschwächt wurde.
Prediger: A. Marquardt. — Taufen 6.

Culbertson. Kein Bericht.

Fremont. Blicken als Gemeinde wieder hoffnungsvoller in die Zukunft. Pred. Ketman von der engl. Gemeinde in Fremont hat uns diesen Sommer 3 Monate lang Sonntag Nachmittags bedient. Eine Erweckung brach aus und 17 Seelen sind zum Herrn bekehrt worden und von ihm in Fremont getauft. Jetzt haben wir wieder unsere Gebetsversammlungen vor der Sonntagsschule. Unsere Sonntagsschule ist wacker und der eingeschlafene Jugendverein ist mit 46 Gliedern zu neuer Thätigkeit erwacht.
Predigerlos.

Glenville. Kein Bericht.

Humphrey. Unser bisheriger Prediger, Br. Peitsch, hat uns verlassen. Halten unsere Versammlungen und Sonntagsschule aufrecht. Br. Th. Störy von der Schule in Rochester hat diesen Sommer kurze Zeit im Segen unter uns gewirkt. Die Gemeinde sehnt sich nach einem Unterhirten.
Predigerlos.

Jansen. Kein Bericht.

Omaha. Danken dem Herrn für besondere Segnungen im verflossenen Jahr. Unser Prediger, Br. W. C. Rabe, und unsere Missionarin, Schw. A. E. Busch, wirken im Segen unter uns und wir erwarten Großes vom Herrn. Frauen-Missions-Verein, Sonntagsschule, Jugend- und Gesang-Verein sind thätig. Müssen bedeutende Reparaturen an unserer Kirche vornehmen. Wir vermissen Br. W. D. Dirksen, unseren

früheren Gemeindeschreiber, der, wie auch seine Gattin, im verflossenen Konferenzjahr in die obere Heimat abgerufen wurden. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Danken für die Unterstützung, die die Mission der Gemeinde hat zukommen lassen.

Prediger: W. C. Rabe.

Orleans. Kein Bericht.

Platte Center. Br. Peitsch hat uns Anfang Dezember 1901 verlassen. Der Herr führte uns unseren jetzigen Prediger, Br. C. Armbruster, zu, der seit Ende Mai unter uns wirkt. Durften mehrere Seelen durch die Taufe aufnehmen. Sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Versammlungen am Sonntag werden gut besucht; Gebetsstunden könnten besser besucht werden. Sonntagsschule ist in einem gedeihlichen Zustande.

Prediger: C. Armbruster. — Taufen 5.

Shell Creek. Unser Prediger, Br. Papenhausen, wirkte nun ein Jahr unter uns im Segen. Können von keinen großen Siegen berichten, doch hoffen wir, daß das verkündigte Wort nicht leer zurückkommen wird. Sonntagsschule und Vereine sind thätig. Haben auch eine Werktagsschule, die vom Prediger der Gemeinde geleitet wird.

Prediger: W. Papenhausen. — Taufen 1.

Oklahoma.

Ebenezer-Gemeinde. Durch Gottes Gnade sind wir wieder am Ende eines Konferenzjahres angekommen. In Br. Ph. Lauer von der Schule in Rochester hat uns der Herr einen Unterhirten gegeben. Derselbe wirkt im Segen unter uns. Die Gemeinde ist eng mit einander verbunden. Sonntagsschule und Jugendverein sind in friedlichem Zustand. Wir sind gegenwärtig am Bau einer Predigerwohnung. Br. Lauer predigt auch an verschiedenen anderen Orten.

Prediger: Ph. Lauer.

Immanuels-Gemeinde. Wünschen der Konferenz Segensströme von oben. Gott hat uns in seiner Gnade erhalten. Im Gemeindeleben sind keine besondere Ereignisse vorgekommen. Eine Zeit religiöser Schlaffheit und Mattigkeit scheint eingetreten zu sein. Die Gottesdienste werden regelmäßig abgehalten und Gottes Wort wird mit Ernst und Eifer verkündigt. Sichtbarer Erfolg ist nicht zu verzeichnen Nach außen hat die Gemeinde in der Erbauung einer neuen Kirche in Okeene viel gethan. Wir empfehlen uns der Fürbitte.

Prediger: E. Graalmann.

Washita Co. War es auch am Anfang des Konferenzjahres trübe, so hat sich im Laufe der Zeit unser Gemeindewesen hier besser gestaltet. Br. Petersen predigt das Wort Gottes regelmäßig, an 3 Sonntagen im Monat in der Gemeinde und die übrige Zeit gilt den Geschwistern im neuen Lande. Sonntagsschule ist in einem gedeihlichen Zustande. Weil sich das Städtchen Stout ziemlich entwickelt und die Gemeinde 4 Bauplätze geschenkt bekommen hat, so haben wir beschlossen, unsere Kirche dahin bringen zu lassen. Die Aussichten daselbst sind gut, denn der größte Teil der Bewohner sind Deutsche.

Prediger: A. Petersen. — Taufen 3.

Nicht angeschlossene Gemeinden.

Piney, Ark. Kein Bericht.

Kingfisher, Okla. Dürfen zum erstenmal als eine neugegründete Gemeinde berichten. Mit 13 Gliedern haben wir uns organisiert. Durften auch schon 8 Personen im Laufe des Jahres taufen. Mit einigen durch Brief und Erfahrung Aufgenommenen ist unsere Zahl 26. Haben in der Stadt eine ansehnliche Kirche gebaut. Sehnen uns nach einem Unterhirten. Br. Graalmann und H. Schröder dienen uns zuweilen mit dem Wort. Betet für uns!

Predigerlos. — Taufen 8.

In Memoriam.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Iowa.		
Burlington	H. Rieke, sen	87 Jahre.
"	John Barnitzki	75 "
Muscatine	Lydia Othmer	32 "
"	Friederike Kramer	66 "
Kansas.		
Alta Vista	Bertha Syring	29 "
Bethany	Gottl. Zwink	50 "
1. Gem. Dickinson Co	H. Ihde	76 "
" " "	Schw. J. Smith	81 "
Ellinwood	Louis Goebel	51 "
Hillsboro	Andreas Habel	63 "
Missouri.		
Concordia	Anna Westerhaus	70 "
Higginsville	Maria Teppenkamp	20 "
Pin Oak Creek	Andreas Hoffmann	87 "
St. Louis, 1. Gem	Fritz Steffens	50 "
" "	John Stege	74 "
" "	Chas. Müller	83 "
" "	Elisabeth Hornburg	75 "
" "	Elisabeth Zoebeli	93 "
" 2. Gem	Fr. Siebel	75 "
Nebraska.		
Omaha	Anna Margarethe Dirksen	47 "
"	Weert D. Dirksen	49 "
Oklahoma.		
Ebenezer-Gem	Christoph Martin	57 "
" "	Peter Klatt	48 "
Immanuels-Gem	Wenna Schröder	22 "
" "	Lydia Schmidt	21 "

Adressen der Prediger der Südwestlichen Konferenz.

Armbruster, C., Platte Center, Nebr.
Brückmann, Carl, 1224 Woodland Ave., Kansas City, Mo.
Brückmann, H., 1224 Woodland Ave., Kansas City, Mo.
Brunner, G., Ellinwood, Kans.
Ehrlich, Jakob, Marion, Kans.
Froning, H., Lorraine, Kans.
Graalmann, Ed., Seay, Blaine Co., Okla.
Graf, B., 1219 E. 17. Str., Kansas City, Mo.
Greife, F. W., Higginsville, Mo.
Gronde, Jos., Hillsboro, Kans.
Hack, R. J., Higginsville, Mo.
Heide, G., Bison, Rush Co., Kans.
Höfflin, J. M., California, Mo.
Hölzen, F., 1324 Griswold Str., Burlington, Ja.
Homfeld, D. A., Donegal, Kans.
Janssen, J. H., Lorraine, Kans.
Kejr, J., Palacky, Ellsworth Co., Kans.
Klitzing, R., Yorktown, Lincoln Co., Kans.
Kohrs, J., Dillon, Dickinson Co., Kans.
Krösch, Wm., Lorraine, Kans.
Lauer, Philipp, Okeene, Okla.
Marquardt, A., 729 W. Court Str., Beatrice, Nebr.
Matzke, B., Humphrey, Nebr.
Meyer, Ewald, La Salle, Weld Co., Col.
Miller, John, Bay P. O., Gasconade Co., Mo.
Müller, W. H., Alma, Mo.
Nottorf, H. H., Dillon, Dickinson Co., Kans.
Pankratz, J. A., Dillon, Dickinson Co., Kans.
Papenhausen, Wm., Colubus, Nebr.
Petersen, A., Stout, Okla.
Poppke, H., Marion, Kans.
Rabe, W. C., Omaha, Nebr.
Schmidt, R. A., 515 Walnut Str., Muscatine, Ja.
Schoemacker, C., 894 Newell Ave., Muscatine, Ja.
Scholz, Jos., Sunnyside Ave., Burlington, Ja.
Schuff, John, 201 Monroe Str., Topeka, Kans.
Schulz, H., 2627 Rauschenbach Ave., St. Louis, Mo.
Sievers, J., Concordia, Mo.
Staub, J., 2605 Washington Ave., St. Louis, Mo.
Stracke, R., Lorraine, Kans.
Umbach, E., Ellinwood, Kans.
Vogt, L., Vilas, Wood Co., Okla.
Willms, H., Ellinwood, Kans.
Zeckser, O. F., Templin, Kans.

Statistik der Südwestlichen Konferenz.

Sonntagsschulen. — Gemeinden.

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokalzwecke.	Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.	Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Briefe. Von deutsch. Gemeinden.	Zunahme. Briefe. Von engl. Gemeinden.	Zunahme. Erfahrung.	Zunahme. Wiederaufnahme.	Abnahme. Briefe. An deutsch. Gemeinden.	Abnahme. Briefe. An engl. Gemeinden.	Abnahme. Tod.	Abnahme. Ausschluß.	Abnahme. Streichung.	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
									Colorado.																	
								1	*Denver	1889	34															34
	$ 29 91	$ 30 19	4	9	91	2	Gottfr. Roeck u. Ph. Bernd	2	Gilead	1894	42		3			1	1					4	1	3		45
								3	*Monte Vista	1895	33															33
	29 91	30 19	4	9	91	2					109		3			1	1					4	1	3		112
									Iowa.																	
370	53 76	285 29		36	360	2	F. Lohmann, H. Thye	4	Burlington	1869	371	3		1	1		4	2	2	3		5	11		6	365
		45 00		20	111	2	H. C. Ficken, C. H. F. Bohstedt	5	Muscatine	1859	202	3	3						2		1	6	3	3		205
370	53 76	330 29		56	471	4					573	6	3	1	1		4	2	4	3	1	11	14	3	6	570
									Kansas.																	
		18 05	3	7	58	1	August Wolgast, sen.	6	Alta Vista	1880	40	3	1				1		1			4	2	2		42
								7	*Atchison	1891	18															18
56	7 00	24 45	2	12	80	1	G. Henry Stüssi	8	Bethany	1878	90	2	1					3	1	1		3	5		2	88
	14 50	9 50	4	10	50	1	John Appel	9	Bison	1885	50	8	7				1					15	1	14		64
	11 50	25 00		9	55	1	H. Kohmann	10	Dickinson Co., 1. Gem.	1866	117								2				2		2	115
	4 80	15 10		6	30	1	F. G. Schreiner	11	Dorrance	1897	20						1						1		1	19
		14 10		4	35	1	C. Heinrich	12	Durham	1896	28		3				1					3	1	2		30
		30 00		8	40	1	Samuel Eisele	13	Ebenezer	1880	57							1					1		1	56
	45 40	32 66	4	23	105	2	Geo. Dannebohm, G. Thole	14	Ellinwood	1879	120	7		2					1	1		9	2	7		127
25				6	50	1	August Felsburg	15	Gaylord	1879	52	2					16	1				2	17		15	37
		19 71		6	31	1	K. F. Brenner	16	Geary Co.	1881	38						3						3		3	35
	4 45	43 25	2	10	50	1	H. C. Kaufmann	17	Hillsboro	1881	99	7	3	1	1		8		1	7	16	12	32		20	79
	47 52		8	17	230	1	Herm. Schroeder [A. Bauer	18	Lorraine	1878	277	15	3	1			10	3		2		19	15	4		281
			10	16	200	4	G. Socolofsky, J. F. Dahlinger,	19	Marion	1888	53	13	1		14	2	2		1		2	30	5	25		78
	19 95	55 18	1	10	50	1	A. A. Schmidt	20	Topeka	1898	44	1	5	2			3			1	1	8	5	3		47
								21	*Woodbine	1880	35															35
81	155 12	287 00	34	144	1064	18					1138	58	24	6	15	2	46	8	7	12	19	105	92	57	44	1151

									Missouri.																	
				6	40	1	Sam, Erdmann	22	Alma	1887	56		4									4		4		60
	11 30			8	35	1	J. M. Höfflin	23	California	1889	31							1					1		1	30
				9	50	2	H. H. Borgstedt	24	Concordia	1351	140		2	2		1	2		1	1		5	4	1		141
	33 00	20 00	6	11	70	1	W. Erdmann	25	Higginsville	1868	120	6	2			2	6	2	1	2		10	11		1	119
45	14 40	62 77	6	12	50	1	Karl Brückmann	26	Kansas City	1887	66	14	6		1	1						22		22		88
				11	70	2	H. F. Giedinghagen, F. Schneider	27	Pin Oak Creek	1855	81						4		1				5		5	76
304	6 96		4	24	150	2	H. E. Ewald, W. L. Hagen	28	St. Louis, 1. Gem.	1849	174	4	6	5			22		5		6	15	33		18	156
		40 50		8	50	1	E. Klimpel	29	St. Louis, 2. Gem.	1890	44		7				2		1	1		7	4	3		47
349	65 66	123 27	16	89	515	11					712	24	27	7	1	4	36	3	9	4	6	63	58	30	25	717
									Nebraska.																	
	16 75		2	9	49	1	Geo. Schnepfloek	30	Beatrice	1884	81	6					4			2		6	6			81
								31	*Culbertson	1890	44															44
	25 50	7 50	10	5	35	1	Julius Kohler	32	Fremont	1879	50							4					4		4	46
								33	*Glenville	1880	19															19
	24 00	27 43		6	25	1	H. Peters	34	Humphrey	1892	63		2	2		1	4	5				5	9		4	59
								35	*Jansen	1891	27															27
	17 02	45 00		7	50	2	Wm. Hoffmann	36	Omaha	1886	52		5				7		2			5	9		4	48
								37	*Orleans	1893	24															24
25		31 77	5	8	50	1	W. Bloedorn	38	Platte Center	1898	35	5	4									9		9		44
	17 00	17 80		10	82	1	Wm. Lange	39	Shell Creek	1873	124	1	3			1	3	2		2		5	7		2	122
25	100 27	129 20	17	45	291	7					519	12	14	2		2	18	11	2	4		30	35	9	14	514
									Oklahoma.																	
	8 35			12	75	1	H. Geis	40	Ebenezer	1900	71		1						2			1	2		1	70
		30 00		17	100	2	John Geis, J. Jänicke	41	Immanuel	1893	168				1		3		2	1		1	6		5	103
	11 90	15 00	3	6	75	1	C. Frey	42	Washita Co	1895	38	3	14				1		1	2		17	4	13		51
	20 25	45 00	3	35	250	4					217	3	15		1		4		5	3		19	12	13	6	224
									Nicht angeschlossen.																	
								43	Arkansas: Piney	1896	14															14
			7	7	30	1	F. W. Schmidt	44	Oklahoma: Kingfisher	1901		8	14		4							26		26		26
			7	7	30	1					14	8	14		4							26		26		40
825	$ 424 97	$ 944 95	81	385	2712	47					3282	111	100	16	22	9	109	24	27	26	26	258	212	141	95	3328

* Letztjährige Zahlen.

Finanzbericht der

Namen der Gemeinden.	Für Lokalzwecke.						Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.
	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau (Eigen).	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokalzwecke.			
Colorado.									
Denver	$	$	$	$	$	$	$	$	$
Gilead	260 00			15 00	52 19	327 19		18 00	
Monte Vista									
	260 00			15 00	52 19	327 19		18 00	
Jowa.									
Burlington	2189 54		5 00	78 05	53 00	2325 59	344 47	237 25	36 00
Muscatine	1061 41	136 80	3 15			1201 36	110 00	97 91	5 00
" Station Victor							43 00	82 00	8 00
	3250 95	136 80	8 15	78 05	53 00	3526 95	497 47	417 16	49 00
Kansas.									
Alta Vista	257 55	180 00	1 00		10 00	448 55		6 25	
Atchison									
Bethany	368 50	11 00	1 05		139 63	520 18	17 50	30 50	
Bison	574 38		90	5 00	11 30	591 58	68 75	42 50	
Dickinson Co., 1. Gem	835 68	25 00	1 80			862 48	66 75	152 50	20 00
Dorrance	115 75					115 75	5 00	22 50	
Durham	189 10				4 65	193 75	14 00	16 25	
Ebenezer	80 00	80 00			30 00	190 00	25 00	40 00	5 00
Ellinwood	805 89		1 80	63 00	75 50	946 19	200 75	116 00	
Gaylord	50 85			20 00	9 25	80 10	1 00	75 50	
Geary Co	190 00		75		89 71	280 46	7 77	18 00	
Hillsboro	383 25		60		90 00	473 85		60 10	
Lorraine	1463 99		4 00	5 00	827 45	2300 44	265 16	344 02	15 00
Marion	985 00		1 05	20 00	43 75	1049 80	37 70	77 37	
Topeka	272 84	69 20	1 05	20 90	53 15	417 14	20 25	37 25	
Woodbine									
	6572 78	365 20	14 00	183 90	1384 39	8470 27	729 63	1038 74	40 00
Missouri.									
Alma	560 97		90			561 87	33 85	50 00	
California	115 00		1 00	5 00		121 00	1 00	7 58	
Concordia	623 00		1 00			624 00	47 76	97 50	5 00
Higginsville	645 50		2 50			648 00	85 50	35 30	
Kansas City	481 24		3 75	8 00	1627 78	2120 77	34 50	17 50	
Pin Oak Creek	350 00		1 80		18 35	370 15		45 00	5 00
St. Louis, 1. Gem	1770 75	250 00	3 00	18 00		2041 75		40 25	
St. Louis, 2. Gem	381 45		60	16 00		398 05		25 00	
	4927 91	250 00	14 55	47 00	1646 13	6885 59	202 61	318 13	10 00
Nebraska.									
Beatrice	466 00			25 00	55 00	546 00			
Culbertson									
Fremont	78 27		1 05		15 75	95 07	257 00	122 00	
Glenville									
Humphrey	318 02		1 00			319 02	31 80	60 50	
Jansen									
Omaha	610 00	100 00	2 00		156 00	868 00		6 17	5 00
Orleans									
Platte Center	329 98	1000 00	1 50		228 05	1559 53		57 50	
Shell Creek	575 00		1 80		81 80	658 60	45 50	50 00	
	2377 27	1100 00	7 35	25 00	536 60	4046 22	334 30	296 17	5 00
Oklahoma.									
Ebenezer	270 00		1 35			271 35		30 00	3 80
Immanuel	480 00	200 00	1 50	15 00	10 00	706 50	75 00	92 00	5 00
Washita Co	50 00		1 20		250 00	301 20	12 00		
	800 00	200 00	4 05	15 00	260 00	1279 05	87 00	122 00	8 80
Nichtangeschlossen									
Piney, Ark									
Kingfisher, Okla		1000 00	50		10 00	1010 50			
		1000 00	50		10 00	1010 50			
	18188 91	3052 00	48 60	313 95	3942 31	25545 77	1851 01	2210 20	112 80

Südwestlichen Konferenz.

Für auswärtige Zwecke.													
Auswärtige und Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung und Kolporteursache.	Waisensache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafen-Mission.	Kapellenbau-Fonds.	Altersschwache Prediger.	In englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	Total für lokale und auswärtige Zwecke.
$...	$...	$...	$...	$...	$...	$...	$...	$...	$...	$...	$...	$...	$...
22 80	...	5 00	9 10	...	...	10 00	5 00	7 01	...	1 00	...	77 91	405 10
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
22 80	...	5 00	9 10	...	...	10 00	5 00	7 01	...	1 00	...	77 91	405 10
170 15	25 00	17 75	16 15	3 50	8 50	1 00	17 20	24 86	8 00	15 00	47 45	972 28	3297 87
11 98	...	10 25	9 80	...	1 00	...	...	10 00	...	...	...	255 94	...
6 00	...	8 00	14 00	5 00	10 00	175 00	...	18 00	10 00	...	...	379 00	1836 30
188 13	25 00	36 00	39 95	8 50	19 50	176 00	17 20	52 86	18 00	15 00	47 45	1607 22	5134 17
2 09	...	5 00	2 00	...	...	...	...	7 00	...	...	...	22 34	470 89
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
45 00	...	12 00	10 00	...	...	22 00	5 00	7 00	2 00	...	...	151 00	671 18
21 50	40 00	9 00	6 00	...	...	...	...	7 50	...	...	1 00	196 25	787 83
10 00	...	27 50	15 00	10 00	6 00	5 00	...	11 50	...	...	...	324 25	1186 73
33 00	...	5 00	...	...	...	...	...	4 80	...	...	...	70 30	186 05
...	...	...	...	...	...	...	...	4 40	...	3 40	...	38 05	231 80
...	...	...	...	6 00	...	...	...	...	...	...	10 00	86 00	276 00
14 96	5 00	121 35	7 75	...	15 68	23 00	...	31 55	7 55	17 45	...	561 04	1507 23
7 45	...	...	...	4 73	...	...	...	9 45	...	...	19 64	117 77	197 87
23 30	...	21 50	5 15	...	...	...	...	4 40	...	...	19 00	99 12	379 58
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	64 35	124 45	598 30
146 04	...	59 93	24 70	5 00	...	71 30	3 00	...	17 50	...	10 00	961 65	3262 09
311 12	...	10 00	3 80	...	10 00	16 90	...	10 00	...	...	...	476 89	1526 69
22 30	...	8 50	2 00	4 00	...	15 50	...	12 95	...	...	19 00	141 75	558 89
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
636 76	45 00	279 78	76 40	29 73	31 68	153 70	8 00	110 55	27 05	20 85	142 99	3370 86	11841 13
23 00	...	10 00	5 15	12 55	1 00	...	...	5 60	6 00	13 00	11 50	171 65	733 52
7 00	2 60	4 40	2 50	5 10	...	...	...	4 80	...	...	7 17	42 15	163 15
102 15	10 00	15 65	13 34	...	...	25 00	...	7 50	5 00	...	...	328 90	952 90
73 20	...	...	...	12 50	...	...	...	6 50	5 17	1 00	10 50	229 67	877 67
30 50	...	12 80	6 65	...	...	...	...	7 75	4 00	66 75	...	180 45	2301 22
47 30	...	15 30	8 00	18 84	...	...	...	...	7 85	...	12 50	159 79	529 94
...	...	17 90	...	...	...	...	...	6 96	...	...	...	65 11	2106 86
10 00	...	...	5 00	...	...	...	...	3 00	...	...	...	43 00	441 05
293 15	12 60	76 05	40 64	48 99	1 00	25 00	...	42 11	28 02	80 75	41 67	1220 72	8106 31
3 75	...	...	3 00	...	...	...	...	10 00	...	...	...	16 75	563 75
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
35 00	...	...	...	3 00	...	...	...	15 50	...	...	...	432 50	527 57
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
26 00	10 00	8 50	9 00	5 00	14 00	10 00	10 00	15 00	5 00	...	35 00	239 80	558 [illegible]
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
18 35	...	...	31 70	...	...	...	...	...	...	...	24 02	85 24	953 [illegible]
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
...	...	...	...	...	...	...	...	7 65	...	...	...	65 15	1624 68
62 00	...	11 80	20 30	...	...	...	...	17 00	...	...	74 69	281 29	939 89
145 10	10 00	20 30	64 00	8 00	14 00	10 00	10 00	65 15	5 00	...	133 71	1120 73	5166 95
21 66	...	6 66	9 00	...	...	...	...	8 35	...	...	...	79 47	350 82
62 00	...	12 25	20 00	4 00	4 00	...	...	18 11	1 00	10 00	...	303 36	1009 86
3 00	...	...	3 90	...	...	...	...	5 00	...	...	...	23 90	325 10
86 66	...	18 91	32 90	4 00	4 00	...	...	31 46	1 00	10 00	...	406 73	1685 78
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1010 50
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1010 50
1372 60	92 60	436 04	262 99	99 22	70 18	374 70	40 20	309 14	79 07	127 60	365 82	7804 17	33349 94

Finanzbericht der Südwestlichen Konferenz.

Unterschreiber für unsere Blätter.						Unterstützung erhalten für					Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
						Kirchenbau.			Prediger-gehalt.							
Sendbote.	Säemann.	Wegweiser.	Jugend-Herold.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden.	Vom Kapellen-baufonds.	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden			Wert des Kirchen-eigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Pred.-Wohnung.	Schuld auf derselben.
											Colorado.					
						$	$	$	$	$	Denver	Converse, zwischen 38. u. 39. Str.	$	$	$	$
16	30		3	42	30						Gilead	Wentz, P. O.	1000 00			
											Monte Vista					
16	30		2	42	30								1000 00			
											Iowa.					
112	200	150	36	275	193						Burlington	North Oak-Str.	10 000 00			
50	68		11	110	37						Muscatine	Ecke 6. und Walnut-Str.	13 000 00	400 00		
162	268	150	47	385	230								23 000 00	400 00		
											Kansas.					
13	15	25	9	50	25						Alta Vista	Alta Vista	2 600 00			
											Atchison					
18	25	30	8	100	40						Bethany		1 000 00		600 00	
16	24		3	100	25						Bison	Bison	1 920 00		800 00	175 00
30	50		12	80	30						Dickinson Co., 1. Gem.	Dillon	1 700 00		1 100 00	
4	12			18	18						Dorrance	Dorrance	1 200 00			
4	15			30							Durham					
14	25		3	30							Ebenezer	Donegal, P. O.	800 00			
39	45		19	120							Ellinwood	Ellinwood	3 550 00		700 00	
10	30	25	3	50	25						Gaylord	Gaylord	600 00			
6	12	1	6	40	6						Geary Co.	Untere Lyons Creek	1 000 00			
6	25	12	6	40							Hillsboro	Hillsboro	1 500 00		600 00	40 00
75	125	45	27	225							Lorraine	Lorraine	5 000 00		1 000 00	
20	20		4	175					300 00		Marion	Marion	1 500 00			
9	30		4	36	24				333 75		Topeka	Madison, zwischen 2. u. 3. Str.	1 500 00			
											Woodbine		1 000 00		500 00	
264	453	138	104	1094	193				633 75				24 870 00		5 300 00	215 00

											Missouri.					
16	15		5	35	15				100 00		Alma	Alma	1 000 00			
8	20			20							California	California	1 800 00			
25	50		10	75							Concordia	Concordia	4 000 00		1 500 00	150 00
	60		2	55							Higginsville	Higginsville	3 000 00		1 000 00	
20	50	250	10		30						Kansas City	S.-W.-Ecke 17. und Tracy Ave.	10 000 00		2 000 00	800 00
26				40							Pin Oak Creek	Mt. Sterling	2 000 00		600 00	
30	125	1000		105	125						St. Louis, 1. Gem.	2629 Rauschenbach Ave	20 000 00	2 500 00	5 000 00	
10	40			50	25					675 09	" 2. Gem.	2141 S. Jefferson Ave	5 200 00	2 691 54		
135	360	1250	27	380	195				100 00	675 00			47 000 00	5 191 54	10 100 00	950 00
											Nebraska.					
											Beatrice	Beatrice	2 500 00			
											Culbertson					
15	40		3	50							Fremont		1 000 00			
											Glenville					
12	30		4	25	15						Humphrey	Humphrey	2 500 00			
											Jansen					
13	25	25	3	30	25				166 67		Omaha	26. und Seward Ave	1 500 00			
											Orleans					
13	24			24							Platte Center	Platte Center	2 000 00		1 000 00	
		50		35							Shell Creek		2 800 00		1 200 00	
53	119	75	10	164	40				166 67				12 300 00		2 200 00	
											Oklahoma.					
15	50		9	50							Ebenezer.		100 00		700 00	
20	50		2	80			300 00				Immanuel		2 000 00	500 00		
10	6		4	50					300 00		Washita Co.	Stout, Okla	1 200 00			
45	106		15	180			300 00		300 00				3 300 00	500 00	700 00	
											Nichtangeschlossen					
											Piney, Ark					
7				40			300 00				Kingfisher, Okla		1 800 00	600 00		
7				40			300 00						1 800 00	600 00		
682	1336	1613	206	2285	688		600 00		1200 42	675 00			113 270 00	6 691 54	18 300 00	1 165 00

Statistik der Vereine der Südwestlichen Konferenz.

Jugend-Vereine. | **Schwestern-Vereine.**

Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.	Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
					Colorado.					
$	$	$			Denver			$	$	$
					Gilead					
					Monte Vista					
					Jowa.					
130 57	34 00	96 57	70	Auguste Janssen, 1515 Thul-Str.	Burlington	Mrs. F. C. Jordan, Osborn-Str.	70	90 00	37 00	127 00
			39	R. A. Schmidt, 515 Walnut-Str.	Muscatine	Mrs. Maria Fruttig, 708 W. 8. Str.	25	10 00	25 00	35 00
130 57	34 00	96 57	109				95	100 00	62 00	162 00
					Kansas.					
18 34	10 00	8 34	28	Emma Zeckser, Alta Vista, Kans.	Alta Vista					
					Atchison					
25 18	15 18	10 00	30	H. J. Wick, Yorktown, Kans.	Bethany	Mrs. Lydia Jäger, Yorktown, Kans.	13	17 00	15 70	32 70
1 80	1 80		23	Minnie Witt, Bison, Kans.	Bison	Mrs. Elisabeth Kohls, Bison, Kans.	25	40 00		40 00
39 00	15 00	24 00	21	Emma Hoffmann, Elmor, Kans.	Dickinson Co., 1. Gem.	Mrs. A. Siek, Dillon, Kans.	20	32 00	5 00	37 00
					Dorrance					
					Durham					
			22	Wm. Rickemann, Abilene, Kans.	Ebenezer	Doris Scheufele, Donegal, Kans.	10			
			27	Hannah Dannebohm, Ellinwood, Kans.	Ellinwood	Anna Cath. Kasselmann, Ellinwood, Kans.	16	44 00		44 00
					Gaylord					
26 00	20 00	6 00	23	Ewald Schade, Junction City, Kans.	Geary Co.					
			15	B. Ebel, Hillsboro, Kans.	Hillsboro	Mrs. Helene Entz, Hillsboro, Kans.	11	20 00	40 00	60 00
			56	Emma Janssen, Lorraine, Kans.	Lorraine	Mrs. A. Steinberg, Lorraine, Kans.	45	50 00	30 75	80 75
					Marion	Lydia Ehrlich, Marion, Kans.	18	71 60		71 60
14 49	2 49	12 00	18	Miß Louise Schuff, 201 Monroe-Str.	Topeka	Mrs. Bertha Hirschberg, 619 N. Harrison Str.	14		21 19	21 19
					Woodbine					
124 81	64 47	60 34	263				172	274 60	112 64	387 24

					Missouri.					
			14	Lena Müller, Alma, Mo	Alma	Anna Kaiser, Alma, Mo	18			
					California	Elise Kühne, California, Mo	10	11 60		11 60
4 65		4 65	30	Miß M. Powell, Concordia, Mo	Concordia	Julia Lohmann, Concordia, Mo	27	17 00		17 00
34 70	2 50	32 20	23	Karl Erdmann, Higginsville, Mo	Higginsville	Mrs. M. Reuter, Higginsville, Mo	32	43 50	4 00	47 50
58 30	43 30	15 00	35	Ferd. Jakobsen, 2200 Tracey Ave	Kansas City	Mrs. B. Graf, 1219 E. 17. Str	21		31 50	31 50
					Pin Oak Creek	Mrs. Katie Miller, Bay, Mo	12	15 00		15 00
			27	Miß A. Preuß, 2627 Rauschenbach Ave	St. Louis, 1. Gem	Bertha Hoffmann, 3716 N. 25. Str	24			
					" 2. Gem	Auguste Eschmann, 1107 Wyoming-Str	17		18 50	18 50
97 65	45 80	51 85	129				161	87 10	54 00	141 10
					Nebraska.					
			17	Anna Wiebe	Beatrice	Mary Gölzer, Mary-Str	8			
					Culbertson					
19 75	14 75	5 00	46	Verna Maxwell, Route 2, Fremont, Nebr.	Fremont					
					Glenville					
					Humphrey					
					Jansen					
					Omaha	Mrs. W. Hoffmann, 3411 Boyd-Str	12	7 00	36 00	43 00
					Orleans					
					Platte Center					
37 31		37 31	52	Miß Ella Benthack, Platte Center, Nebr.	Shell Creek	Mrs. Elise Behlen, R. R. 3, Columbus	17	25 00		25 00
57 06	14 75	42 31	115				37	32 00	36 00	68 00
					Oklahoma.					
13 32		13 32	35	Jonathan Klatt, Okeene, Okla	Ebenezer					
			24	F. Weber, Seay, Okla	Immanuel					
					Washita Co					
13 32		13 32	59							
423 41	159 02	264 39	675				465	493 70	264 64	758 34

Adressen der Gemeindeschreiber der Südwestlichen Konferenz.

Arkansas.

Piney: John Kropp, Piney, Johnson Co., Ark.

Colorado.

Denver:
Gilead: Philipp Bernd, Kersey, Col.
Monte Vista:

Iowa.

Burlington: Ewald H. Hölzen, 1805 Agency Ave.
Muscatine: Chas. H. Carstensen, P. O. Box 513.

Kansas.

Alta Vista: Otto Wolgast, Alta Vista.
Bethany: C. W. Schulz, Yorktown, Kans.
Bison: H. Schwindt, Bison, Kans.
Dickinson Co., 1. Gem.: E. Müller, Dillon, Kans.
Dorrance: F. O. Schreiner.
Durham: G. Herbel, Durham, Kans.
Ebenezer-Gem.: Chas. Riekemann, R. F. D. 2. Abilene, Kans.
Ellinwood: Thos. DeWerff, Ellinwood, Kans.
Gaylord: Robert Hein, Gaylord, Smith Co.
Geary Co.: K. F. Brenner, Woodbine, Kans.
Hillsboro: A. L. Janicke, Hillsboro, Kans.
Lorraine: H. Schacht, Lorraine, Kans.
Marion: Jac. F. Dahlinger, Marion, Kans.
Topeka: Henry Bergen, 201 Monroe Str.
Woodbine: H. Fetzer.

Missouri.

Alma: Aug. Erdmann, Alma, Mo.
California: Chas. Block, California, Mo.
Concordia: F. Heerwald, Concordia, Mo.
Higginsville: A. W. Häder, Higginsville, Mo.
Kansas City: H. E. Clauder, 500 E. 15. Str.
Pin Oak Creek: H. F. Giedinghagen, Mt. Sterling, Mo.
St. Louis, 1. Gem.: C. C. Muldner, 2737 Howard Str.
" 2. " Ed. Klimpel, 1814 Geyer Ave.

Nebraska.

Beatrice: Wm. Niemann.
Culbertson:
Fremont: Henry W. Zobel, Frement, Nebr., Route 2.
Glenville:
Humphrey: F. J. Rahlke, Humphrey, Nebr.
Jansen:
Omaha: E. H. Ahrens.
Orleans:
Platte Center: Fred. Seefeld, Columbus, Nebr., Route 3.
Shell Creek: Wm. Brunken, Leigh, Colfax Co., Nebr.

Oklahoma.

Ebenezer-Gem.: F. Will, Vilas, Okla.
Immanuels-Gem.: J. Courts, Seay, Okla.
Kingfisher: F. W. Schmidt, Kingfisher, Okla.
Washita Co.: C. Frey, Stout, Okla.

Konstitution.

I.

Der Name, unter welchem wir uns verbunden haben, ist: „Die Südwestliche Konferenz deutscher Baptisten-Gemeinden."

II.

Die Absicht und der Zweck derselben bestehen in folgendem:

1. Soll sie dazu dienen, das Bedürfnis einer näheren Bekanntschaft und Verbindung der Gemeinden zu befriedigen.
2. Soll es ihre Aufgabe sein, sich nach besten Kräften an der Ausbreitung des Reiches Gottes zu beteiligen, zunächst und hauptsächlich unter unserem deutschen Volk in Amerika, aber auch an der Heiden-Mission, und zwar in Verbindung mit unseren sämtlichen Konferenzen.
3. Soll es das Bestreben der Konferenz sein, bei ihren jährlichen Versammlungen nicht nur die auf das Werk der Mission und das Wohl unserer Gemeinden sich beziehenden Geschäfte und Fragen zu beraten, sondern auch sich unter einander zu ermuntern und die Gemeinde, mit der man sich versammelt, durch Gottes Gnade zu erbauen und ihr zum Segen zu werden.

III.

Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende Gemeinde innerhalb unserer Grenzen soll freundlichst eingeladen sein, sich der Konferenz anzuschließen, und soll, nachdem sie aufgenommen, das Recht haben, nebst ihrem Prediger noch drei Abgeordnete zu den Jahresversammlungen der Konferenz zu senden, welche alsdann zum Mitstimmen berechtigt sind. Jede Gemeinde, die bis zu 150 Glieder zählt, soll das Recht haben, nebst ihrem Prediger drei Abgeordnete, solche, die über 150 Glieder zählt, nebst ihrem Prediger fünf Abgeordnete zu senden. Die Aufnahme kann nur in einer regelmäßigen Sitzung der jährlichen Konferenz stattfinden, und soll jede Gemeinde, die sich anschließen will, diesen Wunsch schriftlich mitteilen und (es sei denn, daß große örtliche Entfernung oder Armut sie zu einer Ausnahme berechtigt), nachdem sie sich vorerst hat anerkennen lassen, durch einen oder mehrere Delegaten vertreten lassen.

IV.

Die Konferenz soll das Recht haben, einer Gemeinde die Hand der Gemeinschaft zu entziehen, wenn gegen dieselbe Anklage wegen Irrlehren oder sonstigen Unordnungen erhoben und nach genauer Untersuchung erwiesen worden sind. Dies soll durch Stimmenmehrheit entschieden werden.

V.

Die Konferenz erwählt bei ihrer jährlichen Zusammenkunft durch Stimmzettel einen Vorsitzer, der die Verhandlungen nach allgemein anerkannt parlamentarischer Ordnung zu leiten, die nächstjährige Konferenz zu eröffnen und den Vorsitz bis zur Erwählung eines neuen Vorsitzers zu führen hat. Auf dieselbe Weise soll ebenfalls ein stellvertretender Vorsitzer gewählt werden, der in Abwesenheit des Vorsitzers dessen Stelle einnehmen soll.

VI.

Ein Sekretär und ein Gehilfssekretär sollen durch Stimmzettel auf ein Jahr erwählt werden, welche die Protokolle zu führen und alle vorkommenden Schreibarbeiten zu besorgen haben.

VII.

Zur regelmäßigen Betreibung des Missionswerkes wählt die Konferenz ein Missions-Komitee, bestehend aus fünf Mitgliedern, aus deren Mitte die Konferenz einen Missionssekretär durch Stimmzettel, das Missions-Komitee sich den Vorsitzer wählt.

1. Aus diesen fünf Mitgliedern des Missions-Komitees wählt die Konferenz durch Stimmzettel nach ihrer Gliederzahl jährlich einen oder mehrere Repräsentanten, sowie deren Stellvertreter, welche die Konferenz im Allgemeinen Missions-Komitee vertreten.
2. Der Sekretär soll die nötige Korrespondenz besorgen, das Missionswerk in der Zwischenzeit überwachen und jedes Jahr der Konferenz einen Bericht darüber vorlegen. Auch soll die Konferenz bei ihrer jährlichen Sitzung durch Stimmzettel einen Schatzmeister erwählen, der alle Missionsgelder in Empfang nehmen, sie nach den Bestimmungen des Missions-Komitees in Verbindung mit der Allgemeinen Missions-Behörde verwalten und der Konferenz jährlich einen Bericht ablegen soll.
3. Alle Missionsgelder sollen an den Schatzmeister der Konferenz gesandt werden.
4. Das Missions-Komitee soll in einer solchen Weise erwählt werden, daß ein Mitglied nach Verlauf des ersten, zwei nach Verlauf des zweiten und zwei nach Verlauf des dritten Jahres austreten. Die Austretenden können wieder gewählt werden. Im Fall, daß im Laufe des Jahres Lücken entstehen im Missions-Komitee, soll das Komitee die Vollmacht haben, sich zu ergänzen.
5. Das Missions-Komitee soll sich zur Konferenzzeit und, wenn nötig, kurz vor der Versammlung des Allgemeinen Missions-Komitees versammeln, über die Missionsfelder beraten und die nötigen Bestimmungen über dieselben der Konferenz zur Abstimmung vorlegen. Am Schluß der Konferenz, nachdem die neuen Mitglieder gewählt sind, soll sich das Missions-Komitee noch einmal versammeln, um sich regelmäßig zu organisieren und seinen eigenen Vorsitzer und Schreiber zu wählen. Erforderlichenfalls soll der Vorsitzer des Missions-Komitees ermächtigt sein, ein Sub-Komitee aus dem Missions-Komitee, bestehend aus drei, zu ernennen, das sich in der Zwischenzeit versammeln soll, um wichtige Angelegenheiten der Missionssache zu besprechen und zu ordnen. Der Vorsitzer und der Schreiber des Missions-Komitees sollen ermächtigt sein, einen dritten Bruder aus dem Missions-Komitee dazu zu ernennen.
6. Wenn eine Gemeinde oder ein Häuflein um Unterstützung aus der Missionskasse einzukommen wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder einer beabsichtigten Veränderung erst mit dem Missions-Komitee darüber beraten, widrigenfalls das Gesuch unbeachtet bleibt.
7. Es ist keinem Bruder gestattet, in unseren Gemeinden zu kollektieren ohne Erlaubnis des Missions-Komitees. Wir ersuchen unsere Gemeinden, nur solche zum Kollektieren zuzulassen, die diese Erlaubnis haben.

VIII.

Die Konferenz soll sich in einer regelmäßigen Sitzung sowohl über die Regulierung der Geschäfte in den Jahresversammlungen, als auch bezüglich der Betreibung des Missionswerkes ihre Nebengesetze machen, welche durch zwei Drittel der Stimmen angenommen oder verändert werden können.

IX.

Sollte eine Gemeinde in zwei Jahren keinen Bericht an die Konferenz senden, so soll der Schreiber an betreffende Gemeinde schreiben und die Gründe erfragen, warum sie nicht von sich hören läßt; sollte keine befriedigende Antwort eintreffen, dieselbe dann von der Liste der Gemeinden streichen.

X.

Diese Verfassung kann nur in einer regelmäßigen Sitzung der Konferenz durch zwei Drittel Stimmenmehrheit verändert oder vermehrt werden.

Stehender Beschluß.

Beschlossen, daß wir keinem Bruder gestatten, in unseren Gemeinden zu kollektieren, ohne Erlaubnis des Missions-Komitees, und daß wir unsere Gemeinden ersuchen, nur solche zum Kollektieren zuzulassen, die diese Erlaubnis haben.

Historische Tabelle der

No.	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-Prediger.	Text.
1	1881	Concordia, Mo.	A. Transchel	D. Zwink	A. Hoffmann	Phil. 3, 12–14
2	1882	Burlington, Ia.	C. Schoemaker	D. Zwink, J. M. Höfflin	L. A. Jänicke	Spr. 23, 26
3	1883	Muscatine, Ia.	" "	" "	D. Zwink	2 Thess. 3, 3
4	1884	Newbern, Kans.	" "	" "	J. H. Janssen	1 Kor. 1, 4–9
5	1885	Higginsville, Mo.	" "	J. M. Höfflin	F. Hölzen	Joh. 12, 32
6	1886	Burlington, Ia.	" "	" "	A. Henrich	Joh. 1, 36
7	1887	Elk Creek, Nebr.	" "	" "	F. Hoffmann	Eph. 1, 22. 23
8	1888	St. Louis, Mo.	H. Hilzinger	" "	E. Graalmann	Ps. 87, 1–3
9	1889	Muscatine, Ia.	E. Graalmann	F. Hoffmann	F. Hoffmann	Apg. 2, 42
10	1890	Greengarden, Ks.	" "	F. Hoffmann, R. Klitzing	E. Graalmann	2 Kor. 5, 14
11	1891	Platteville, Neb.	" "	" J. H. Pastoret	J. H. Pastoret	Röm. 8, 1
12	1892	Burlington, Ia.	A. Transchel	" " "	F. Sievers	2 Mos. 15, 13
13	1893	Concordia, Mo.	" "	J. H. Pastoret, R. Klitzing	R. Machholz	Ps. 63, 8
14	1894	Ellinwood, Kans.	C. Schoemaker	" " "	W. Herrmann	Ps. 126, 3
15	1895	St. Louis	J. H. Merkel	" " J. Schuff	W. F. Lipphardt	1 Joh. 5, 1–7
16	1896	Higginsville, Mo.	" "	" " " "	A. Bölter	Ps. 110, 3
17	1897	Lorraine, Kans.	" "	" " O. König	E. Umbach	Offb. 2, 10
18	4898	Concordia, Mo.	" "	" " R. Klitzing	F. Heisig	Jes. 11
19	1899	Burlington, Ia.	" "	" " E. Umbach	J. A. Pankratz	Ps. 87, 3
20	1900	Shell Creek, Nebr.	E. Graalmann	" " J. Schuff	E. Graalmann	Kol. 1, 15–20
21	1901	Muscatine, Ia.	R. Stracke	" " " "	E. Umbach	Joh. 7, 46
22	1902	1. Gem. Dickinson Co., Kans.	" "	J. Schuff, E. Umbach	W. Papenhausen	Röm. 44, 17–19

Südwestlichen Konferenz.

Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden	Gliederzahl.	Taufen.	D	Schüler	Lehrer.
....	....	....	....	31	1537	51	22	1480	225
....	....	....	....	28	1496	132	20	1463	220
....	....	C. Schoemaker....	Heiligung	28	1575	100	16	1591	220
J. C. Grimmell..	1 Kön. 17, 13.......	....	....	25	1514	123	38	1559	213
J. C. Grimmell..	4 Mos. 16, 47. 48.	B. Eisele	Wiedergeburt	26	1709	154	26	1651	239
C. Schoemaker..	Joh. 12, 32	J. M. Höfflin	Wiederkunft Christi.........	30	1937	181	16	1754	249
J. M. Höfflin	Matth. 24, 14.....	H. Hilzinger......	Auferstehung	32	1973	107	31	1954	277
H. Hilzinger.......	1 Kor. 15, 58.......	C. L. Marquardt	Heiligung	33	2157	136	29	1954	279
F. Hoffmann und E. Graalmann	Matth. 9, 36—38.	J. Wilkens.........	Die Erwählung.........	34	2240	186	22	2169	308
R. Machholz	Neh. 4, 19—21.....	J. M. Höfflin	Wiedergeburt.........	39	2475	162	55	2637	359
J. Sievers	Matth. 9, 35.......	F. Hoffmann.......	Rechtfertigung durch den Glauben.	43	2456	146	34	2520	376
E. Graalmann...	Apg. 13, 1—12.....	A. Transchel......	Abendmahl	43	2636	151	36	2754	393
R. Klitzing.........	Joh. 19, 14..	A. Henrich.........	Erlösung............	46	3172	339	37	3175	426
E. Graalmann u. G. A. Schulte	Mark. 16, 15. 16.	J. C. Grimmell..	Das Pfingstfest in der Wüste	47	3257	178	42	3168	422
J. Schuff...........	Apg. 14, 27	C. Schoemaker...	Das Sühnopfer Christi......	41	2893	224	45	2967	388
J. H. Merkel......	Röm. 10, 1...........	....	....	42	2992	196	47	2976	400
J. Miller.	....	J. Albert..........	Heiligung	39	3014	110	45	2993	405
R. Stracke.........	Röm. 1, 14.........	E. Graalmann...	Die Lebensgemeinschaft der Gläubigen mit Christo.	40	3180	125	36	3066	394
J. G. Dräwel....	Ps. 126, 5. 6.......	R. Stracke.........	Die Gemeinde Christi	38	3052	129	33	2548	383
R. Schmidt.........	Luk. 4, 43...........	J. Schuff..........	Das Zeugnis des Geistes ...	44	3214	98	40	2673	405
R. Stracke.........	Phil. 4, 10...........	H. Schulz	Notwendigkeit der Wiedergeburt.	43	3282	137	33	2794	393
J. Scholz.........	1 Kor. 15, 58......	R. A. Schmidt...	Das Gesetz der christlichen Liebe.	43	3328	111	62	2712	385